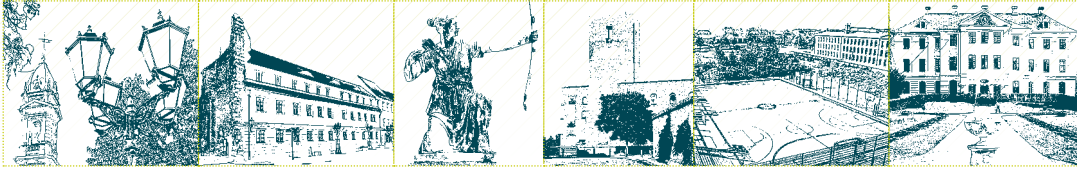


Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2025 | Ausgabe Nr. 12
17. Dezember 2025

Liebe Großenhainerinnen und Großenhainer,

wenn ich auf 2025 zurückblicke, erinnere ich mich an viele persönliche Begegnungen und intensive Gespräche mit Ihnen. Ich habe dabei oft gemerkt, wie sehr die Entwicklungen unserer Zeit uns alle beschäftigen – im Alltag, im Beruf, in der Familie. Sorgen und Unsicherheiten spielten oft eine Rolle, zugleich aber auch der Wunsch nach Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt. Diese Werte geben Halt, gerade in bewegten Zeiten.

Besonders beeindruckt hat mich erneut, wie viele von Ihnen Verantwortung für unsere Stadt übernehmen. Ob im Verein, in der Feuerwehr, im Stadtrat und in den Ortschaftsräten, in Kitas und Schulen, in Unternehmen oder ganz einfach im Miteinander der Nachbarschaft – überall in Großenhain begegnen mir Herz und Engagement. Über 130 Vereine sind bei uns aktiv. Sie unterstützen, organisieren, packen an. Bei zahlreichen Gelegenheiten durfte ich das erleben: beim Großenhainer Winterdorf, beim 30. Großenhainer Autofrühling, der Leichtathletik-Landesmeisterschaft, dem Sachsen-Thüringen-Cup im Speedskating, beim Tag der offenen Feuerwehr in Skaup, dem Dorffest in Folbern, der Ehrenamtsveranstaltung zum Sommerfest, dem 35. Jubiläum der Lebenshilfe Großenhain, dem 30-jährigen Bestehen der Gruppe Frauenselbsthilfe Krebs – und bei vielen weiteren Anlässen. Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich!

Gemeinsam mit dem Stadtrat ist es mir ein großes Anliegen, Projekte umzusetzen, die unseren Ehrenamtlichen konkret zugutekommen. So konnten wir im September ein neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr in Dienst stellen. Auch die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses auf der Erich-Weinert-Straße, derzeit im zweiten Bauabschnitt, oder der Neubau der Judohalle, deren Fertigstellung wir im November gemeinsam mit den Judokas feiern konnten, gehören dazu.



Oft habe ich 2025 erlebt, was möglich ist, wenn wir Herausforderungen nicht nur ansprechen, sondern anpacken – ganz im Sinne von „Nicht meckern, sondern machen.“ Diese sachliche und lösungsorientierte Grundhaltung wünsche ich mir manchmal auch für unser Land insgesamt. Sie bringt uns weiter als jede Aufzählung von Gründen, weshalb Dinge nicht funktionieren können.

Mit dem, was wir gemeinsam erreicht haben, blicke ich zuversichtlich auf das Jahr 2026. Ich möchte weiterhin auf ein echtes Miteinander setzen, Sorgen ernst nehmen und mit Ihnen gute Lösungen finden. Das neue Jahr wird uns schöne, aber sicher auch anspruchsvolle Tage bringen. Wir freuen uns auf Projekte wie die Sanierung der Schloßstraße und Veranstaltungen wie den Sächsischen Wandertag oder unser Stadtfest. Und wir wissen: Es wird Entscheidungen geben, die nicht einfach sind und zu denen wir unterschiedliche Meinungen haben. Als Ihr Oberbürgermeister werde ich Ihnen auch 2026 zuhören und Räume schaffen, in denen Austausch und gemeinsames Gestalten möglich sind.

Liebe Großenhainerinnen und Großenhainer,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und auch ganz persönlich ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, und Momente, die neue Kraft schenken. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Zuversicht und viele Gelegenheiten, in denen wir als Gemeinschaft zusammenfinden und etwas bewegen können.

Ihr

*Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister*





AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „Streumen – Suchraum Gemeinde Großenhain – Suchraum Gemeinden Moritzburg/Radeburg/Stadtbezirk Klotzsche – Schmölln“ (NEP Nr. 625) der 50Hertz Transmission GmbH

A. Vorhaben

Die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“) plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber die Netzanbindung des Dresdner Nordens an das 380-kV-Höchstspannungsnetz. Das Projekt ist im bestätigten Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045, Version 2023, unter P625 „Streumen – Gemeinde Großenhain – Gemeinden Moritzburg/Radeburg/Stadtbezirk Klotzsche – Schmölln“ aufgeführt. Im Rahmen dieses Vorhabens plant 50Hertz unter anderem den Neubau einer 380-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Streumen und Dresden.

Die Maßnahmen dienen zum einen der Anbindung der Industrieansiedlungen im Norden von Dresden wie ESMC, Infineon oder Bosch, zum anderen stellen sie die Versorgungssicherheit für private Haushalte und Gewerbe in Ostsachsen sicher.

Für den Abschnitt zwischen Streumen und dem geplanten Umspannwerk Großenhain/Nord liegt bereits eine raumordnerische Beurteilung als Ergebnis eines Raumordnungsverfahrens vor, für den Abschnitt zwischen dem Umspannwerk Großenhain/Nord und dem Umspannwerk Altwilschdorf wird bis Anfang 2026 eine Raumverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Es wird sich ein Planfeststellungsverfahren anschließen. Weitere Informationen zum Projekt können Sie der Projektwebsite entnehmen unter: <https://www.50hertz.com/EOL/>.

B. Kartierungen

Eine Voraussetzung für eine bestmögliche Planung der neuen Freileitung sind umweltfachliche Kartierungen. Hierbei wird sich ein Eindruck vor Ort verschafft, um ein ökologisches Profil zu erstellen. Damit kann die Planung frühzeitig auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt und die umweltfachlichen Auswirkungen bewertet werden.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens plant 50Hertz im Vorhabensbereich eine Kartierung von Pflanzen- und Tierarten vorzunehmen. Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen.

Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das kleinflächige Ausbringen von Material, bspw. künstliche Verstecke, das mit Kontaktinformationen versehen ist, erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Die Kartierungen finden nach aktuellem Stand in der Zeit **von Januar 2026 bis April 2027** statt und werden durch folgendes Unternehmen vorgenommen:

ÖKOTOP GbR – Büro für angewandte Landschaftsökologie, Willy-Brandt-Straße 44/1, 06110 Halle (Saale)

Das Unternehmen ist von 50Hertz beauftragt. Es ist angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), wonach notwendige Vorarbeiten zu dulden sind. Eigentümer*innen, Pächter*innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen informiert.

Die Kartierungen werden in kleinen Teilbereichen des Gemeindegebiets stattfinden.

D. Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Fachprojektleitung Genehmigung Pascal Lönneker,

Telefon: 030 51506237,

E-Mail: pascal.loenneker@50hertz.com,

oder an

die Projektsprecherin Lisa Wollny,

Telefon: 030 51504991,

E-Mail: lisa-marie.wollny@50hertz.com.

Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht zur Gruppenauskunft vor Wahlen, zur Auskunftserteilung und Veröffentlichung von Daten

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten wie Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk darf die Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Jede betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1 in 01558 Großenhain erhoben werden.

Gemäß § 42 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben die Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Familiennamen, frühere Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie Sterbedatum.

Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben gemäß § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1 in 01558 Großenhain erhoben werden.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Stadtverwaltung Großenhain über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Nach dem Wehrpflichtgesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten Januar bis Juni 2026.

	Sitzungstermine des		
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
Januar	19.01.2026	20.01.2026	–
Februar	–	–	04.02.2026
März	02.03.2026	03.03.2026	18.03.2026
April	–	–	–
Mai	04.05.2026	05.05.2026	20.05.2026
Juni	08.06.2026	09.06.2026	24.06.2026

Einwohnerversammlungen

Des Weiteren hat der Stadtrat die Termine für die Einwohnerversammlungen im Jahr 2026, beginnend 18:00 Uhr, wie folgt festgelegt:

- 1. Halbjahr: 21.04.2026
- 2. Halbjahr: 15.09.2026

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes aller Sitzungen finden Sie stets etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im Schaukasten im Rathaus Großenhain. Zudem sind diese auf der Internetseite der Stadt Großenhain (www.grossenhain.de) unter ›Stadt Großenhain – Stadt – Kommunalpolitik – Ortsübliche Bekanntgaben‹ sowie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net> in der Rubrik ›Sitzungen‹ einsehbar.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können! Zudem liegen die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik ›Recherche‹ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.



Großenhain ist ... BELESEN.

www.buecherei-grossenhain.de

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen



Terminübersicht für das Großenhainer Amtsblatt im Jahr 2026

Auch im kommenden Jahr soll das Großenhainer Amtsblatt Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder regelmäßig über wichtige Bekanntmachungen sowie kommunalpolitische Themen informieren. Einmal monatlich, in der Regel **am letzten Mittwoch des Monats**, erhalten Sie das Amtsblatt kostenfrei in den Briefkasten zugestellt (Änderungen vorbehalten). Die Erscheinungstermine des Amtsblattes 2026 entnehmen Sie bitte der Tabelle. Den jeweiligen Redaktionsschluss und den nächsten Erscheinungstermin finden Sie immer auch im Impressum der aktuellen Amtsblatt-Ausgabe. Eine Gesamtübersicht aller Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine 2026 erhalten Sie außerdem unter www.grossenhain.de in der Rubrik ›Großenhainer Amtsblatt‹. Auf dieser Seite können Sie auch die digitale Version des Amtsblattes als PDF-Version herunterladen und lesen.

Terminübersicht 2026

Ausgabe	Kalender- woche	Redaktions- schluss (jeweils 12:00 Uhr)	Erschei- nungstag
1	5	13.01.	28.01.
2	9	10.02.	25.02.
3	13	10.03.	25.03.
4	18	14.04.	29.04.
5	22	08.05.*	27.05.
6	26	09.06.	24.06.
7	31	14.07.	29.07.
8	35	11.08.	26.08.
9	40	15.09.	30.09.
10	44	13.10.	28.10.
11	48	09.11.*	25.11.
12	51	01.12.*	16.12.*

* Vom Regelfall abweichende Terminplanung. Änderungen und Sonderausgaben vorbehalten.

Zusendungen willkommen

Das Redaktionsteam freut sich immer über Beiträge aus den Ortsteilen, der Feuerwehr, den Vereinen, den Kindertageseinrichtungen oder den Schulen. Bitte prüfen Sie im Vorfeld, ob diese Beiträge dem Redaktionsstatut für das Großenhainer Amtsblatt entsprechen, damit eine Veröffentlichung möglich ist. Das Redaktionsstatut finden Sie ebenfalls unter www.grossenhain.de in der Rubrik ›Großenhainer Amtsblatt‹.

Aus Sicherheitsgründen können Textbeiträge für das Großenhainer Amtsblatt nur als Bestandteil des E-Mail-Textes oder als E-Mail-Anhang in aktuellen Office-Formaten wie *.docx, *.xlsx, *.pptx, *.pdf an presse@stadt.grossenhain.de eingesandt werden. Dokumente in alten Formaten wie *.doc, *.xls, *.ppt werden durch die Sicherheitseinstellungen der Stadtverwaltung blockiert und können so nicht für eine Veröffentlichung redaktionell weiterbearbeitet werden. Einsender werden gebeten, dies zu beachten.

Zustellung

Sollten Sie das Großenhainer Amtsblatt mehr als drei Tage nach der Veröffentlichung, nicht regelmäßig oder gar nicht erhalten, teilen Sie dies bitte der Redaktionsleitung oder den Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information (03522 304-0) unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit. Der beauftragte Zusteller wird darüber informiert, so dass die Zustellung danach wieder pünktlich und verlässlich erfolgen kann. Anonyme Reklamationen, d. h. Reklamationen ohne Namens- und Adressangaben, können nicht bearbeitet werden.

Anzeigenbetreuung

Mit einer Geschäftsanzeige im Großenhainer Amtsblatt erreichen Sie mit der Printausgabe aktuell 10.900 Haushalte in Großenhain und den Ortsteilen, die online-Ausgaben dazugerechnet sind es noch mehr. Gern beraten Sie die Kundenbetreuer des Druckhauses Borna zu den Anzeigenkonditionen und Platzierungsmöglichkeiten. Ansprechpartner für Anzeigenkunden sind:

Katrin Schneider (Projektleitung, Kundenbetreuung)
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

und

Claudia Kranz (Koordination Innendienst)
Telefon: 0172 6953923
E-Mail: claudia.kranz@druckhaus-borna.de



Redaktionsleitung Großenhainer Amtsblatt
Stadtverwaltung Großenhain/Pressestelle
Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-102
E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters für Senioren

Der Oberbürgermeister der Stadt Großenhain lädt alle Senioren der Stadt und ihrer Ortsteile am **Donnerstag, 15. Januar 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr**, in das Kulturschloss Großenhain zum traditionellen „Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters für Senioren“ ganz herzlich ein.

Neben der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach stehen an diesem Nachmittag Kultur und Musik zum Tanz auf dem Programm.

Eintrittskarten zum Preis von 10,00 Euro pro Person (inkl. Kaffeegedeck) sind in der Großenhain-Information im Rathaus erhältlich.

Schließtage des Rathauses in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Großenhain ist **am Dienstag, 23. Dezember 2025, bis 12:00 Uhr** für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet. Die Sprechtage **29. Dezember** und **30. Dezember 2025** stehen mit den üblichen Öffnungszeiten wie gewohnt zur Verfügung. Der erste Sprechtag im neuen Jahr ist **Montag, der 05. Januar 2026**. Bis dahin bleibt das Rathaus geschlossen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie noch vor den Feiertagen Dienstleistungen insbesondere des Standesamtes, des Einwohnermeldeamtes oder des Gewerbeamtes in Anspruch nehmen wollen oder müssen. Planen Sie beispielsweise eine Reise ins Ausland, empfiehlt es sich zu prüfen, ob der Ausweis oder Reisepass noch gültig ist. Vereinbaren Sie bei Bedarf

rechtzeitig einen Termin mit der bzw. dem von Ihnen gewünschten Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner.

Am **Sonntag, 10. Januar 2026**, haben die Großenhain-Information sowie das Einwohnermeldeamt im Zeitraum von **09:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet. Der Sprechtag am **1. Sonntag im Januar, dem 03. Januar 2026**, entfällt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großenhain, des Stadtbauhofes und der nachgeordneten Einrichtungen wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und gutes Jahr 2026.

Abbau der weihnachtlichen Beleuchtung in der Innenstadt

Ab **Donnerstag, 08. Januar 2026**, beginnt der straßenweise Abbau der Lichterketten in der Innenstadt und auf dem Hauptmarkt. Die Arbeiten starten **jeweils ab 07:30 Uhr**.

Alle Anwohner und Besucher der Stadt Großenhain werden um Verständnis gebeten, damit eine reibungslose und zügige Durchführung der Arbeiten gewährleistet werden kann.

Geplante Reihenfolge

Datum	Straßenzug
Donnerstag, 08. Januar 2026	Hauptmarkt Seilketten, Masten, Baum
Freitag, 09. Januar 2026	Hauptmarkt Baum fällen
Montag, 12. Januar 2026	Meißner Straße, oberer Teil und Frauenmarkt, unterer Teil
Mittwoch, 14. Januar 2026	Meißner Straße, unterer Teil und Frauenmarkt, oberer Teil
Donnerstag, 15. Januar 2026	Neumarkt und Poststraße
Montag, 19. Januar 2026	Naundorfer Straße und Kirchplatz
Dienstag, 20. Januar 2026	Dresdner Straße und Schloßstraße

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

2026 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa zum 81. Mal. Über 60 Millionen Todesopfer forderte dieser Krieg.

Die Nationalsozialisten hatten mehr als sechs Millionen europäische Jüdinnen und Juden ermordet. Hunderttausende Sinti und Roma, politisch und weltanschaulich Andersdenkende, Menschen mit Behinderung oder Krankheit, Homosexuelle und weitere Minderheiten fielen der nationalsozialistischen Weltanschauung und ihrem Rassenwahn zum Opfer.

Die zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt Großenhain für die Opfer des Nationalsozialismus findet **am Dienstag, 27. Januar 2026, um 11:00 Uhr**, am VVN Denkmal Mozartallee/Ecke Poststraße statt. Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadträte und Vertreter der Stadtgesellschaft gedenken mit einer Kranzniederlegung den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Der Oberbürgermeister lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Kranzniederlegung teilzunehmen.

„Meet your job!“ in Großenhain – Die Messe für Berufseinsteiger und Fachkräfte



Foto: Symbolbild | Freepik

Am **Sonnabend, 31. Januar 2026**, öffnet die dritte Auflage der Jobbörse „Meet your job! – Die Messe für Ausbildung und Arbeit“ in Großenhain ihre Türen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die auf der Suche nach einer Ausbildung in ihrem künftigen Traumjob oder einer neuen beruflichen Herausforderung sind. In der Zeit **von 09:30 bis 12:30 Uhr** präsentieren sich zahlreiche Unternehmen und Dienstleister aus der Region und bringen sowohl ihre Ausbildungsplätze als auch aktuelle Jobangebote mit.

„Wir erwarten rund 60 Aussteller, deren Interesse uns zeigt, dass der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Region hoch ist. Besonders erfreulich ist, dass neben vielen Ausbildungsplätzen auch zahlreiche interessante Arbeitsplätze für erfahrene Fachkräfte angeboten werden. Wir wollen mit dieser Veranstaltung nicht nur junge Menschen für eine Ausbildung gewinnen, sondern auch gezielt dabei helfen, den Bedarf an Fachkräften in Großenhain und der Umgebung zu decken“, so Tom Quenstedt, Wirtschaftsförderer der Stadt Großenhain und Hauptorganisator der Messe.

Die Messe wird auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit der Kooperationspartner ausgerichtet: dem Jobcenter im Landkreis Meißen, der Agentur für Arbeit Riesa, dem Beruflichen

Schulzentrum „Karl Preusker“ Großenhain, der Kulturzentrum Großenhain GmbH und der Stadt Großenhain. Mit ihrem Know-how stellen sie sicher, dass die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten in der Region an zwei Standorten erlebbar wird: Im Kulturschloss Großenhain (Schlossplatz 1) und im Beruflichen Schulzentrum (Industriestraße 1) können die Besucher direkt mit Personalverantwortlichen, Ausbildern und – mit etwas Glück – bereits mit zukünftigen Kollegen ins Gespräch kommen.

„Der kurze Draht zu Unternehmen vor Ort und aus der Region ermöglicht den Messebesuchern, sich ein konkretes Bild von den beruflichen Chancen zu machen. Für die Unternehmen ist die Messe eine hervorragende Gelegenheit, gezielt Nachwuchs und Fachkräfte von hier zu gewinnen. So können wir einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen nicht abwandern, sondern in ihrer Heimat Arbeit und ein gutes Auskommen finden“, erklärt Tom Quenstedt weiter.

Kostenfreier Eintritt und Shuttle-Service

Der Eintritt zur Messe ist wie immer kostenfrei. Für Besucher, die zwischen den beiden Veranstaltungsorten pendeln möchten, wird an diesem Tag ein kostenloser Bus-Shuttle zwischen dem Schlossplatz und dem Beruflichen Schulzentrum eingerichtet.

Mehr Informationen

Detaillierte Informationen zur Messe und den teilnehmenden Ausstellern finden Sie auf der Website: www.myj-grossenhain.de.



Kontakt:

Tom Quenstedt

Stadtverwaltung Großenhain

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Telefon: 03522 304-123

E-Mail: kontakt@myj-grossenhain.de

Hinweise zur Verkehrssicherungspflicht von Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern

Sämtliche Straßenabschnitte in der kommunalen Baulast werden im Stadtgebiet und den Ortsteilen regelmäßig von den Mitarbeitern des Stadtbauhofes auf die Verkehrssicherungspflicht aber auch auf verkehrsgefährdende Bäume kontrolliert. Bei diesen Kontrollen werden bspw. die Bäume auf Sturmschäden, Totholz oder Krankheiten untersucht, damit von diesen keine Gefahren für den Straßenverkehr und öffentlichen Verkehrsraum ausgehen. Die Verkehrssicherungspflicht eines Straßenbaulastträgers erstreckt sich dabei lediglich auf das kommunale Straßenbegleitgrün und nicht auf Bäume, Hecken und Sträucher angrenzender Privatgrundstücke.

Privatbäume an öffentlichen Straßen sowie an kommunalen Grundstücken sind von ihren Eigentümern regelmäßig und eigenständig auf vorhandene Schädigungen sowie Standsicherheit zu überprüfen. Auch Laien können Totholz,

Rindenschäden, Faulstellen usw. meist gut erfassen und Handlungsbedarf erkennen. Wer seine Pflicht vernachlässigt, haftet sonst unter Umständen im Schadensfall.

Aber nicht nur von Bäumen können Gefahren im öffentlichen Verkehrsraum ausgehen, auch überhängende Äste, Sträucher und Hecken, die von privaten Grundstücken auf öffentliche Straßen sowie Fuß- und Radwege überhängen, können eine Gefährdung darstellen. Von daher sollten diese von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie Verkehrsteilnehmer nicht gefährden. Verkehrsschilder sollten ebenfalls so freigeschnitten werden, dass keine Sichteinschränkung, vor allem in Einmündungs- und Kreuzungsbereichen, besteht. Gleiches gilt für Straßenlaternen im öffentlichen Verkehrsraum: Diese sind so freizuschneiden, dass die Lampen in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert bzw. beeinträchtigt werden.

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Mit Einzug des Winters erweitern sich die Anliegerpflichten auf die Räum- und Streupflichten. Der Umfang des Schneeräumens bezieht sich dabei auf Flächen von 1,50 m Breite. Diese sind so zu räumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,00 m freizuhalten. Die Abflusserinnen sind bei Tauwetter so offenzuhalten, dass Schmelzwasser ungehindert ablaufen kann. Geräumter Schnee oder abtauendes Eis darf dabei nicht in Nachbargrundstücke oder in Straßenbereiche „umgelagert“ werden. Zum Bestreuen ist vorrangig abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Das Streuen mit Salz ist verboten. Gehwege müssen **werktags bis 07:30 Uhr** und **sonn- und feiertags bis 08:30 Uhr** so geräumt und gestreut sein, dass sie einen ausreichend verkehrssicheren Zustand aufweisen. Bei heftigem Schneefall ist bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet **um 20:00 Uhr**.

Die komplette Straßenanliegersatzung ist auf der Homepage der Stadt Großenhain (www.grossenhain.de) zu finden.

Silvestermüll im Stadtgebiet selbst entsorgen

In den letzten Jahren wurde wiederholt festgestellt, dass am Neujahrsmorgen und den darauffolgenden Tagen noch sehr viel Silvestermüll auf Straßen, Gehwegen und in den Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet Großenhain lag.

Achtlos zurückgelassene abgebrannte Feuerwerksbatterien, Raketenstöcke und leere Flaschen stellen eine Gefährdung für Fußgänger, Radfahrer, Tiere, Umwelt sowie für den motorisierten Straßenverkehr dar. Der Silvestermüll ist deshalb nach der Feier **bis spätestens Freitag, 02. Januar 2026**, von der Person zu entsorgen, die die Feuerwerkskörper mitgebracht und im öffentlichen Raum abgebrannt hat. Sollte Silvestermüll vor Grundstücken liegen bleiben, sind die Anwohner/Eigentümer des Grundstücks angehalten, diesen zu beseitigen.

Rückstände des Silvesterfeuerwerks müssen nach dem Abbrennen über den Hausmüll entsorgt werden. Der Stadtbauhof Großenhain ist nicht für die Beseitigung des Mülls vor privaten Grundstücken zuständig. Die Stadtverwaltung Großenhain bittet alle Grundstückseigentümer, ihren Anliegerpflichten nachzukommen.



So bitte nicht! Foto: Stadtverwaltung Großenhain/MS (Archiv)

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Uebigau/Krauschütz

Die Jagdgenossenschaft Uebigau/Krauschütz hat zur Jahreshauptversammlung am 17. Oktober 2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/2025 wurde geprüft und ein ordnungsgemäßer Umgang mit den Haushaltsmitteln wurde festgestellt. Der Jagdvorstand und der Kassenführer wurden für das Jagdjahr 2024/2025 entlastet.
2. Der vorgestellte Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/2027 wurde genehmigt.
3. Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2024/2025 wurde mit 1,18 € je Hektar festgestellt. Der Reinertrag wurde durch Beschluss in die Rücklage der Jagdgenossenschaft eingestellt.

Jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagd verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird (siehe § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz).

4. Durch Beschluss erfolgt die Auszahlung mittels Auszahlungsformular der Jagdgenossenschaft und Überweisung auf ein Bankkonto, welches vom Jagdgenossen benannt wird.

Wilfried Schulze
Der Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Strauch

Die Jagdgenossenschaft Strauch hat zur Jahreshauptversammlung am 24. Oktober 2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/2025 wurde geprüft, ein ordnungsgemäßer Umgang mit den Haushaltsmitteln wurde festgestellt. Der Jagdvorstand und der Kassenführer wurden für das Jagdjahr 2024/2025 entlastet.
2. Der vorgestellte Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/2027 wurde genehmigt.
3. Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2024/2025 wurde mit 1,91 €/ha festgestellt. Der Reinertrag wurde mit Beschluss in die Rücklage der Jagdgenossenschaft eingestellt. Jeder

Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagd verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird (siehe § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz).

4. Durch Beschluss erfolgt die Auszahlung mittels Auszahlungsformular der Jagdgenossenschaft und Überweisung auf ein Bankkonto, welches vom Jagdgenossen benannt wird.

Wilfried Schulze
Der Jagdvorsteher

Tierbestandsmeldung 2026: Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalterin und sehr geehrter Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen

zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten **Ende Dezember 2025** einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per online-Meldung sind die am **Stichtag 01. Januar 2026** vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen. Ihre Pflicht

zur Meldung begründet sich aus § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Darüber hinaus weist die TSK auf die Meldepflicht bei dem für Tierhalter zuständigen Veterinäramt hin.

Bitte unbedingt beachten

Auf der Internetseite der Sächsischen Tierseuchenkasse erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u.a. das Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über die bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

(Quelle: TSK)



Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a · 01099 Dresden
Telefon: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Web: www.tsk-sachsen.de

QR-Code Neuanmeldung



ORTSTEIL-NACHRICHTEN

12. Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Bereits zum 12. Mal fand Mitte November der Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz statt (Foto). Auf Grundlage der denkmalpflegerischen Rahmenzielstellung werden hierbei jährlich immer wieder kleine Korrekturen und Ergänzungen am Gartendenkmal vorgenommen. In diesem Jahr wurden u.a. eine Allee, die sog. Schießallee, wieder angelegt und

vervollständigt. Auf der historischen Obstwiese wurden Gehölzpfleßmaßnahmen durchgeführt. Auch klassische Arbeiten wie Laub beräumen und Blumenbeete umgraben, gehörten wieder dazu. Kastanien wurden am Palaisvorplatz in die Erde gebracht. Weitere Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern konnten dank vieler helfender Hände realisiert werden. Nach getaner Arbeit gab es – wie in jedem Jahr – einen deftigen Mittagsimbiss von Camillos Imbiss, ergänzt durch den von der Bäckerei Haase gesponserten Kuchen.

Die Stadtverwaltung Großenhain dankt allen 75 freiwilligen, fleißigen Helfern, Zabeltitzer Anwohnern, Zabeltitzer Vereinen, Enthusiasten aus der Geo-Cacher Szene, Gartenliebhabern und den Mitarbeitern des Bauhofes ganz herzlich. Erst durch ihre tatkräftige Hilfe ist die Parkpflege möglich.

Jetzt schon vormerken

Der nächste Arbeitseinsatz findet am **Sonntag, 07. November 2026, ab 09:00 Uhr**, in Zabeltitz statt.



NACHRICHTEN AUS DEN VEREINEN

Weihnachtsfeier der SHG Frauen Selbsthilfe Krebs



Am **Donnerstag, 18. Dezember 2025, 14:00 Uhr**, findet die Weihnachtsfeier SHG Frauen Selbsthilfe Krebs in der AOK Großenhain statt.

Da das neue Büro noch nicht fertig ist, wird dieses Mal gemeinsam mit der SHG „Aktive Frauen“ und der SHG FSH Krebs gefeiert. Es wird gewickelt und jeder sollte ein weihnachtliches Geschenk im Wert von 5,00 Euro mitbringen. Dieses Mal muss das Geschenk nicht in Zeitungspapier eingepackt sein.



SHG FSH Krebs
Marianne Gerbert
Katharinenplatz 16d
01558 Großenhain
Telefon: 03522 62641
Mobil: 0163 1765003

Einladung zur Buchlesung mit Frank Richter



Foto: Kerstin Mauersberger

„Oasen im Osten – Entdeckung in den neuen Bundesländern“

Der Freundeskreis für Demokratie Großenhain lädt Interessierte herzlich am **Freitag, 23. Januar 2026, um 19:00 Uhr**, zu einer Lesung in das SkZ Alberttreff ein. Der Herausgeber und bekannte Bürgerrechtler Frank Richter führt seine Zuhörer zu 23 besonderen Orten zwischen

Kamp in Vorpommern und Falkenstein im Vogtland. Über 50 Autoren erzählen in eindringlichen Innen- und Außensichten von Menschen mit Ideen, bemerkenswerten Projekten und Möglichkeiten zur Begegnung. Dabei

ergibt sich ein ganz besonderes Bild vom Osten, als man es aus den Medien oft kennt. Hier begegnen Sie nicht Resignation und Rückzug, sondern Aufbruch und Weltoffenheit, Mitmenschlichkeit und Gestaltungswillen. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch den ländlichen Osten – und kommen Sie inspiriert zurück! Erleben Sie Einblicke, Geschichten und Perspektiven zu den neuen Bundesländern – mit Neugier, Respekt und offener Diskussion. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch. Für musikalische Untermalung sorgt der Jugendchor Großenhain und am Stand von Thalia Großenhain kann das Buch erworben werden. Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis für Demokratie Großenhain

Dreißig Jahre Frauen Selbsthilfe Krebs in Großenhain

Anfang Oktober beging die Frauen Selbsthilfe Krebs, Gruppe Großenhain, ihr 30-jähriges Jubiläum mit vielen Gästen und Gruppenmitgliedern im SkZ Alberttreff. Die Einladung nahm u.a. auch Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach wahr. Nach der Begrüßung durch Gruppenleiterin Marianne Gerbert folgten Grußworte des Oberbürgermeisters, von Vertretern der Partei „Die Linke“ sowie von der FSH Landesvorsitzenden Sachsen, Isolde Tanneberger. Auf den herbstlich-geschmückten Tischen befanden sich kleine Geschenke wie ein gefaltetes Herbstblatt mit einem Jubiläumslied, welches von den Anwesenden gesungen wurde und für gute Stimmung sorgte.

Die kulturellen Einlagen standen diesmal unter dem Motto „Selbst ist die Frau“. Das Projekt „Die FSH bewegt sich“ entstand 2017 und zeigte per Videoeinspielung die Tänze der vier Jahreszeiten, also Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Jubiläumstorte, gesponsert vom Oberbürgermeister, wurde von ihm und der Gruppenleiterin gemeinsam angeschnitten und persönlich an die Anwesenden verteilt. Noch mehr selbstgebackener Kuchen rundete das Kuchenbuffet ab. Von der „Energietankstelle“ konnte reichlich Obst vom Fruchthof verzehrt werden.

Nach dem Kaffeeplausch gab es noch zwei Bewegungseinheiten: zuerst die Tritsch-Tratsch Polka von Johann Strauß und da-



Foto: privat

nach einen Tanz im Sitzen. Anschließend wurde das Abendbuffet eröffnet. Allen gefiel die Jubiläumsfeier sehr. Interessante Gespräche und neue Begegnungen rundeten den Nachmittag ab.

Dank gilt den Sponsoren: der Stadtverwaltung Großenhain, der Sparkasse Meißen, der Orthopädie- und Reha Technik Dresden, der Partei „Die Linke“ und dem Bundes- und Landesverband der Frauen Selbsthilfe Krebs.

Marianne Gerbert
SHG FSH Krebs

Ein Trainingsjahr neigt sich dem Ende



Foto: Cornelia Uschner

Die Kindergartengruppe des HC-Großenhain verabschiedete sich mit einer ganz besonderen Handball-Trainingsstunde. „All meine kleinen Lieblinge“ – wie sie von ihrer Trainerin Conni Uschner liebevoll genannt werden – haben mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern das letzte Training in

diesem Jahr absolviert. Dabei zeigten die Kleinen, was sie im ganzen Jahr gelernt haben.

„Es ist immer wieder erstaunlich, mit wie viel Spaß und Ehrgeiz die Kleinsten jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr dabei sind. Koordination, Teamgeist und der erste Umgang mit dem Handball stehen für uns Trainer an erster Stelle. Aber der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz, denn die Kleinen sind erst drei Jahre, wenn sie die ersten Schritte in unserer wunderschönen Rödertalhalle machen“, berichtet Trainerin Cornelia Uschner. 54 „Mini-Mitglieder“ sind derzeit im Verein aktiv.

Die Trainer bedanken sich herzlich bei der Fa. Lackierung IDENT ICA Friedemann Püschel und CWS Claus Hesse. Ohne sie hätte der Weihnachtsmann nicht so tolle Geschenke bringen können.

Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünschen die Trainer der Kindergartengruppe!

Cornelia Uschner

Trainerin



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

5. Fachkräftemesse des Landkreises Meißen



Der Landkreis Meißen lädt Interessierte am **Sonnabend, 27. Dezember 2025, von 10:00 bis 13:00 Uhr**, zur 5. Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEine ReGion“ ein. Wer die Feiertage nutzt, um über neue berufliche Perspektiven nachzudenken, findet hier vielfältige Möglichkeiten, mit Unternehmen aus der Region ins Gespräch zu kommen – von Ausbildung bis Karriere, von Rückkehr bis Neustart.

Die Fachkräftemesse im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul, Goethestraße 21, in Meißen, bietet die Gelegenheit, die wirtschaftliche Vielfalt der Region kennenzulernen. Mehr als 50 Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Dienstleistung und öffentlicher Verwaltung präsentieren sich mit ihren Angeboten und stehen für persönliche Gespräche bereit.

Ob Fachkraft, Studierende, Absolventen oder Berufseinsteiger – alle Besucherinnen und Besucher können sich umfassend über freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Praktika informieren. Besonders willkommen sind auch Rückkehrerinnen und Rückkehrer, die nach Jahren außerhalb Sachsens wieder in ihrer Heimat Fuß fassen möchten, sowie Pendler, die über einen Arbeitsplatzwechsel in die Nähe ihres Wohnortes nachdenken.

Die Veranstaltung verbindet Information mit Begegnung: In entspannter Atmosphäre können Interessierte mit Personalverantwortlichen sprechen, Bewerbungsunterlagen übergeben und direkt Kontakte knüpfen. Viele Arbeitgeber suchen

gezielt nach motivierten Mitarbeitenden, die in der Region bleiben oder hierher zurückkehren möchten.

Der Landkreis Meißen bietet dafür beste Voraussetzungen: kurze Wege, ein attraktives Lebensumfeld, familienfreundliche Strukturen und eine starke Gemeinschaft. Landrat Ralf Hänsel unterstreicht dies: „Die Fachkräftemesse ist mehr als eine Jobbörse. Sie ist ein starkes Signal für unsere Region. Wir zeigen, dass der Landkreis Meißen ein lebenswerter und wirtschaftlich dynamischer Standort ist. Hier gibt es innovative Unternehmen, spannende Arbeitsplätze und ein Umfeld, das Familien, Natur und Beruf wunderbar verbindet“.

Die Fachkräftemesse richtet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren oder einfach die beruflichen Chancen in ihrer Heimat besser kennenlernen möchten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf www.meine-region-meissen.de finden Interessierte alle Informationen zur Messe sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen.

(Quelle: Pressemitteilung des Landratsamtes Meißen)



Ein gut gefülltes Haus bei der Fachkräftemesse 2024 des Landkreises Meißen

Foto: Stefanie Schulze, Photography

Zukunft zum Anfassen: Die Duale Hochschule in Riesa öffnet ihre Türen



Foto: Lorenz Lenk

Wie fühlt sich ein duales Studium an? Welche Studiengänge passen zu mir? Und wie finde ich den passenden Praxispartner? Antworten darauf bietet die Duale Hochschule Sachsen am Campus Riesa mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm von Januar bis März 2026. Unter dem Motto „Erleben statt nur informieren“ lädt der Campus junge Menschen ein, Studienluft zu schnuppern, sich praktisch auszuprobieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Sächsischer Hochschultag – 15. Januar 2026

Von **09:00 bis 14:00 Uhr** können Besucherinnen und Besucher den Studienalltag hautnah erleben: Vorlesungen besuchen, mit Studierenden und Lehrenden ins Gespräch kommen und sich umfassend über die dualen Studiengänge informieren. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gele-

genheit, erste Eindrücke zu sammeln und individuelle Fragen zu klären.

Schnupperstudium „Studieren probieren“ – 16. bis 19. Februar 2026

In den Winterferien öffnet die Hochschule ihre Labore und Seminarräume für neugierige Schülerinnen und Schüler. In spannenden „Sneak-Preview“-Vorlesungen erhalten sie Einblicke in Studienangebote wie Maschinenbau, Energie- und Gebäudetechnik, Biotechnologie, Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik, Event- und Sportmanagement sowie Handelsmanagement und E-Commerce. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung unter www.dhsn.de/riesa ist erforderlich.

Tag der offenen Tür mit Praxispartnern – 21. März 2026

Von **10:00 bis 14:00 Uhr** präsentieren sich zahlreiche Praxispartner auf dem Campus. Studieninteressierte können potenzielle Arbeitgeber persönlich kennenlernen, ihre Bewerbungsunterlagen durch die Agentur für Arbeit prüfen lassen und sich direkt vorstellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Campus zu erkunden und mit Lehrenden sowie Studierenden ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unternehmen, die sich als Praxispartner beteiligen möchten oder es werden wollen, sind herzlich eingeladen, Kontakt mit der DHSN in Riesa aufzunehmen.

(Quelle: Pressemitteilung Duale Hochschule Sachsen)



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im Januar 2026

Museum Alte Lateinschule

Mittwoch, 21.01.2026, 17:00 Uhr

Vortrag „Die Städtischen Museen 2025–2026“

In der Veranstaltung des Fördervereins Museum Alte Lateinschule e.V. berichtet Museumsleiter Dr. Jens Schulze-Forster über das vergangene Museumsjahr und wirft einen Blick voraus auf die Veranstaltungen und Ausstellungen 2026. Eintritt 3,00 Euro/ermäßigt 2,00 Euro

Sonderausstellung „Teddy besucht Großenhain“

Seit 20 Jahren sammelt der Dresdner Lutz Reike Teddys. Jetzt ist seine Teddy-Ausstellung in Großenhain angekommen! Von den über 100 Jahre alten Teddys der Marke Steiff bis zu Bummi und Paddington sind fast alle bekannten Vertreter dabei. Es gibt ein Wiedersehen mit den Teddygeschichten im Dia-Format und den begehrten Figuren aus der Bad Kösemer Spielzeugmanufaktur. Im Museumshof hat sich sogar ein lebensgroßer Eisbär niedergelassen, im Museumskino läuft der DEFA-Puppentrickfilm „Teddy Brumm“. Die Ausstellung ist bis zum 12. April 2026 zu sehen.

Workshop für Schulklassen und Hortgruppen

„Teddy besucht Großenhain“

Für Schulklassen und Hortgruppen von 7 bis 12 Jahren hat das Museum wieder ein begleitendes Mitmach-Angebot aufgelegt: Unter Anleitung von Winnie Rudolph entstehen

fantasievolle Teddy-Anhänger z.B. für den Schlüsselbund. Dauer: ca. 60 Minuten, Kosten 4,00 Euro, inkl. Material, Anmeldung erwünscht unter Telefon: 03522 304-174.

Neuerwerbungen:

Weihnachtliche Holzkunst von Karl Max Dittmann



Foto: Bernd Herrde

Pünktlich zur Weihnachtszeit konnte das Museum einen Lichterengel und zwei Räuchermänner aus der Produktion des Holzkünstlers Karl Max Dittmann (1903-1982) erwerben. Seit 1932 war der geborene Dresdner als Lehrer an der Oberrealschule in Großenhain tätig. In seiner Freizeit schnitzte er Räuchermänner und Tierfiguren, 1937 gründete er die „Neue Erzgebirgische Handwerkskunst“ (NEH). Nach dem Krieg wurde die Holzkunst zum Haupterwerb. Die Tierfiguren, Weihnachtsengel und Krippen waren begehrte „Bückware“. 1953 siedelte er mit seiner Familie nach Dortmund über. Die Figuren, die sich durch Materialechtheit und einfache klare Formensprache auszeichnen, sind bis heute weit über Großenhain hinaus lebendig und geschätzt.

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Das Bauernmuseum Zabeltitz macht bis zum 31. März 2026 Winterpause. Unternehmen Sie einen virtuellen Besuch im Internet (<https://my.matterport.com/show/?m=NBtLqCqDGQ2>) oder entdecken Sie das Leben auf dem Bauernhof vor 100 Jahren mit dem Audioguide unter www.museum.de/m/1175. Viel Spaß!



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Saint John: Winter – Vom Feiern & Genießen in der kalten Jahreszeit

Wenn die Tage kürzer werden... Soufflé Rezepte, die glücklich machen.

Sarah & Jule, zusammen Saint John, laden uns an ihren 300 Jahre alten großen Küchentisch ein, zum Feiern und Genießen, zum Kochen und vor allem um gemeinsame Zeit für schöne Geschichten, Erinnerungen und Gerichte zu haben. Gutes Essen und lässige Geselligkeit sind ihnen ebenso wichtig wie fabelhafte Gäste, gute Gespräche und die richtige Atmosphäre in der sich jeder Gast gut aufgehoben fühlt. Mit diesem Buch hat man alles für einen wunderbaren Winter voller Feste mit Freunden, von der richtigen Sitzordnung, über kleine und große Menüs bis hin zur gedeckten Tafel. Aber vor allem mit Rezepten, die glücklich machen, bis der Frühling wieder einzieht.

Quelle:
Christian Verlag

Aktuelle Ausstellung

„Farbenspiel“ – Aquarelle, Mischtechnik, Kaltnadelradierung – Ausstellung mit farbenfrohen Bildern von Cornelia Fischer und dem Zeichenzirkel für Erwachsene des SkZ Alberttreff

Veranstaltungen

Dienstag, 20.01.2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Kreative Winterbastelei

Die Karl-Preusker-Bücherei wünscht allen Lesern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Zuversicht, Gesundheit und schöne Lesefreuden! Am **05. Januar 2026** begrüßt die Bücherei ihre Leser wieder mit ihrem vielfältigen Angebot an Büchern, CDs, DVDs, Tonies, Spielen und eBooks.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Januar 2026 (Auszüge)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, 05.01.2026, 13:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle –

häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht.

Dienstag, 06.01.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spielen, helfen, austauschen

Donnerstag, 08.01.2026, 14:00 Uhr

„Fit durch Bewegung“ unter Anleitung von Renate Struck

Donnerstag, 08.01.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkö-nigen, Siegern und Kaffee

Freitag, 09.01.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen – BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 13.01.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e.V. – Ergänzende unabhängige Teilhabe-beratung (EUTB); Beratungsangebot für Menschen mit Be-hinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter Telefon: 03521 7279190

Donnerstag, 15.01.2026, 14:00 Uhr

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters für Senioren im Kulturschloss, Einlass ab 13:00 Uhr
Karten sind in der Großenhain-Information erhältlich

Montag, 19.01.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle – häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht.

Dienstag, 20.01.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spie-len, helfen, austauschen

Mittwoch, 21.01.2026, 14:00 Uhr | neues Angebot

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkö-nigen, Siegern und Kaffee

Mittwoch, 21.01.2026, 14:00 Uhr

Kaffeeklatsch des Blinden- und Sehschwachen-Verbandes

Freitag, 23.01.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen – BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 27.01.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e.V. – Ergänzende unabhängige Teilhabe-beratung (EUTB); Beratungsangebot für Menschen mit Be-hinderung und deren Angehörige und Helfer; Anmeldung unter Telefon: 03521 7279190

Donnerstag, 29.01.2026, 10:00 – 14:00 Uhr

Blickpunkt Auge Sachsen – Rat und Hilfe bei Sehverlust, Koordination und Beratung

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 38182



**Soziokulturelles
Zentrum Alberttreff**

Regelmäßige Angebote**montags, 15:00 – 22:00 Uhr**

Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

montags, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

Weitere Angebote**Montag, 05.01.2026, 17:00 – 18:30 Uhr**

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Olaf Gose (Neustart)

Dienstag, 06.01.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Freitag, 09.01.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz, Tanz für Junggebliebene mit der Titan-Discothek, Anmeldung erforderlich; Eintritt: 7,00 Euro

Sonabend, 10.01.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“, Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten; Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonntag, 11.01.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erfor-derlich

Mittwoch, 14.01.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Mittwoch, 14.01.2026, 19:30 Uhr

„China – Land der Gegensätze“, Reisebericht mit Lothar Bienst. Eine Reise von Peking bis nach Hongkong, mit dem Besuch bekannter Höhepunkte wie der Chinesischen Mauer, des Platzes des himmlischen Friedens und des Drei-Schluchten-Staudamms, die zugleich auch das Leben der Menschen zwischen den Hochhäusern in den Millionenstädten und das Leben in Armut deutlich macht. Eintritt: 7,00 Euro/ermäßigt 6,00 Euro

Dienstag, 20.01.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Freitag, 23.01.2026, 19:00 Uhr

„Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“ Buchlesung mit Frank Richter über Demokratie, Begegnung und Aufbruch in den neuen Bundesländern, veranstaltet vom Freundeskreis für Demokratie Großenhain, musikalische Umrahmung durch den Jugendchor Großenhain, Eintritt frei

Sonabend, 24.01.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“, Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten; Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonntag, 25.01.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 25.01.2026, 17:00 Uhr

„Ottla – Franz Kafkas Lieblingsschwester“, Gastspiel mit rimon productions

Ottla David, die jüngste Schwester von Franz Kafka, lebte mit ihrer Familie in Prag und wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo sie sich um die Kinder im Waisenhaus kümmerte. Die geistige Verbindung zu ihrem Bruder war auch in dieser Zeit allgegenwärtig. Ottla meldete sich freiwillig als Begleiterin für einen Transport von Kindern nach Auschwitz und wurde dort vergast. Grundlage der beeindruckenden Theaterinszenierung von Shulamit Jakobi ist ein Hörspiel von Petr Balajka, in der Übersetzung von Werner Imhof, das nach Briefen Ottlas an ihre Töchter entstand. Eintritt: 10,00 Euro/ermäßigt 8,00 Euro

Mittwoch, 28.01.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Freitag, 30.01.2026, 18:30 Uhr

„Unser bestes Stück“ Theater-Dinner mit der Erwachsenen-Gruppe der Spielbühne Großenhain und gastronomischer Versorgung durch die Gaststätte Kupferberg
In dieser Komödie, die nicht ganz ohne schwarzen Humor auskommt, wird kein Klischee über das ambitionierte Dorftheater ausgelassen – nur noch Restkarten im SkZ Alberttreff erhältlich.

Sonabend, 31.01.2026, 18:30 Uhr

„Unser bestes Stück“ Theater-Dinner – nur noch Restkarten im SkZ Alberttreff erhältlich.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**

Veranstaltungen im Kulturschloss, Schlossplatz**Donnerstag, 01.01.2026, 14:00 Uhr**

Geschichten aus dem Wienerwald
Neujahrskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen

Sonntag, 04.01.2026, 16:00 Uhr

Pittiplatsch im Zauberwald

Sonntag, 11.01.2026, 15:00 Uhr

Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon Familien-musical mit dem Reinhard Lakomy Ensemble

Sonabend, 17.01.2026, 19:00 Uhr

Jörg Holdinghausen Quartett

Sonntag, 18.01.2026, 19:30 Uhr

Alles muss, nichts kann
Zärtlichkeiten mit Freunden

Sonntag, 25.01.2026, 17:00 Uhr

Abschied und Aufbruch
Philharmonisches Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen

Filmgalerie Großenhain**Mittwoch, 14.01.2026, 19:45 Uhr**

La Traviata – Royal Opera
Live aus dem Royal Opera House London

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Wenn die Sehkraft nachlässt... Rat und Hilfe bei Sehverlust – auch in Ihrer Nähe



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden-
und Sehbehindertenverbandes
Sachsen e.V. (BSVS)

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen die Sehkraft nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust führen.

Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ steht Ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite und lädt zur mobilen Beratung und Information ein.

Wann: **Donnerstag, 29. Januar 2026,**
10:00 – 14:00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte Großenhain
Alleegäßchen 1, 01558 Großenhain

Unabhängige und kostenfreie Beratung zu folgenden Themen:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Sehhilfen und andere Hilfsmittel
- rechtliche und finanzielle Ansprüche

- Alltagsbewältigung und Mobilität
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit
- andere Selbsthilfeangebote

Um eine telefonische (0351 80 90 628) oder Anmeldung per E-Mail (sachsen@blickpunkt-auge.de) wird gebeten.



Kontakt:

Sarah Smittkiewicz

Koordinatorin Blickpunkt Auge Sachsen

Telefon: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Web: www.blickpunkt-auge.de

Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen sind die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersberg-

straße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Diana Fischer

Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 08. Januar 2026, ab 18:00 Uhr**, statt. Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0172 9052236 oder per E-Mail (f.grh.us@gmail.com).

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Im 14-tägigen Rhythmus findet **jeweils donnerstags, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermö-

genssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Die nächsten Termine sind (alle Angaben unter Vorbehalt):

Dezember: 18.12.2025

Januar: 15.01.2026 und 29.01.2026.

Beratungen der Verbraucherzentrale

verbraucherzentrale

Sachsen

Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.

Der Beratungsbus der Verbraucherzentrale macht Halt in Großenhain und hilft bei Rechtsproblemen und Finanzfragen.

Der nächste Termin ist (Angaben unter Vorbehalt):

Donnerstag, 18.12.2025, 10:00 – 13:00 Uhr.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:

0341 696 2929

(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Geleitet durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Breitbandausbau in Großenhain



Die SachsenEnergie baut in Großenhain das Glasfaser-Internet aus. Bis zu 6.500 Haushalte und Gewerbebetriebe werden im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus 2024 bis 2026 durch das Unternehmen an ein leistungsfähiges Glasfaser-Netz angeschlossen. Im Zuge dessen kommt es zu umfangreichen Tiefbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet und damit einhergehenden verkehrlichen Einschränkungen und Sperungen. Bei Fragen zum Breitbandausbau, den geplanten Baumaßnahmen und damit in Verbindung stehenden Sper-

ungen können sich Bürger und Gewerbetreibende an die Mitarbeiter im EnergieTreff Großenhain, Klostersgasse 1, 01558 Großenhain, wenden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Beratungstermine online buchbar unter:

<https://www.sachsenenergie.de/beratung/termin-s>



Großenhain ist ... offen für BETEILIGUNG.

Auf dem Beteiligungsportal der Stadt Großenhain finden Sie zahlreiche Angebote, sich online zu informieren und aktiv in kommunale Themen und Entscheidungsprozesse einzubringen.



Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr



Telefon: 03522 304-0

E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonntabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonntabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr



Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

November bis März

Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen
Sonntabend und Sonntag	geschlossen



Zabeltitz-Information

Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-277

Fax: 03522 304 29276

E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“



AZV „GKA Großenhain“

Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain

Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:

Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach

Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen / Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister / Pressestelle

Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102

E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de

Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider

Erscheinungsweise: i. d. R. einmal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.900 Exemplare

Vertrieb: 10.800 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 03.12.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 13.01.2026

Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.01.2026

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.



Frohe Weihnachten

Kolumne

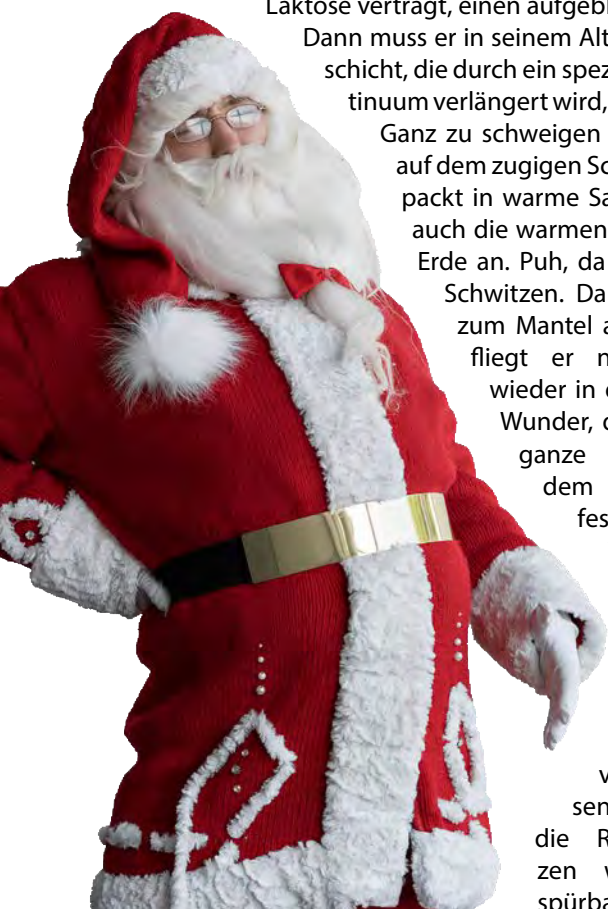
Der Weihnachtsmann hat Rücken

Na, kein Wunder. Schließlich arbeitet er körperlich sehr schwer. Sie bekommen ja mit, was sich heutzutage die Kinder so wünschen.

Schließlich ist so ein Pony schwer. Dann lädt er die Geschenke mittels des Weihnachtssackes alle auf den Rücken. Ausgeliefert wird unter Zeitdruck. Schließlich muss er alles bis zum 25. Dezember-Morgen anliefern. Sein Alter spielt ebenfalls eine Rolle. Wir wissen ja, wie es zwicken und zwacken kann, wenn das Geburtsdatum schon eine ganze Weile her ist. Und ein Bäuchlein hat der Gute ebenso gewichtig in die Waage zu werfen. Die ganzen Kekse, runtergespült mit Milch, verursachen, selbst wenn man Zucker und Laktose verträgt, einen aufgeblähten Bauch.

Dann muss er in seinem Alter eine Nachtschicht, die durch ein spezielles Zeitkontinuum verlängert wird, wahrnehmen.

Ganz zu schweigen von der Fahrt auf dem zugigen Schlitten. Eingepackt in warme Sachen fliegt er auch die warmen Regionen der Erde an. Puh, da kommt er ins Schwitzen. Da er keine Zeit zum Mantel ausziehen hat, fliegt er nassgeschwitzt wieder in die Kälte. Kein Wunder, dass man eine ganze Weile nach dem Weihnachtsfest nichts von ihm sieht und hört. Der alte Mann kuriert dann seine Erkältung aus. Wenn er von ihr genesen ist, werden die Rückenschmerzen wieder mehr spürbar.



Wollen wir hoffen, dass es am Nordpol eine exquisite Gesundheitsfürsorge gibt. Ob der Arzt eine Elfe ist? Wichtig ist in jedem Fall, dass er dem Weihnachtsmann gute Tipps für eine gesündere Lebensführung gibt und ihm Physiotherapie verordnet. Massagen, Rückengymnastik und Sport in Maßen würden ihm guttun, meinen Sie nicht?

Wir können uns gut vorstellen und hoffen es sehr, dass er den Rest des Jahres nutzt, um etwas für seine Rückengesundheit zu tun. Auch eine regelmäßige Teilnahme an einer passenden Sportgruppe wäre sicherlich bereichernd. Das ganze Team des DRUCKHAUS BORNA wünscht Ihnen hiermit ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest ohne Rückenschmerzen. Wir lesen uns im Januar wieder!

Manuela Krause

(Fotos: stock.adobe.com/ Andrii Lysenko/ Oksana Klymenko)

Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Planen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kalender, Eintrittskarten, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien z.B. für Vereine. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

info@werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

**Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das Jahr 2026!**

Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.



Frohe Weihnachten

Aktuell

SachsenEnergie unterstützt die Großenhainer Tafel mit Weihnachtsspende

SachsenEnergie hat in der Vorweihnachtszeit eine Spende in Höhe von 3.764 Euro an die Großenhainer Tafel überreicht. Am 8. Dezember 2025 übergab Constance Jacob, zuständig für den Bereich Sponsoring, den Spendenscheck an Geschäftsbereichsleiter Hansgeorg Kießling, Koordinator Tommy Gaumnitz und die ehrenamtliche Helferin Kathrin Berger.

Mit Unterstützung von zehn Ehrenamtlichen gelingt es Woche für Woche, rund 100 Menschen an zwei Ausgabeböden mit gut gefüllten Taschen und Beuteln zu versorgen. „Für die Großenhainer Tafel fehlen strukturelle Förderungen. Umso wichtiger und erfreulicher sind Spenden wie in diesem Fall. Aktuell erhalten wir viele Anfragen, weit mehr als wir bedienen können. Die Zahl der Menschen in Notlagen wächst, während wir parallel einen Rückgang an Spenden verzeichnen. Insofern können wir mit der Weihnachtsspende unsere Unterstützung sichern und notleidenden Menschen eine Hilfe bieten“, so Hansgeorg Kießling.



Spendenübergabe von SachsenEnergie an die Großenhainer Tafel
(v. l. n. r.: Tommy Gaumnitz, Kathrin Berger, Hansgeorg Kießling,
Marie Kempe, Constance Jacob)
Foto: Felix Kim



**Sachsen
Energie**

Diakonie
Meißen



Constance Jacob ergänzt: „Mit unserer Weihnachtsspende möchten wir von Herzen denjenigen danke sagen, die sich tagtäglich für andere stark machen. Bedürftige Menschen erhalten so Lebensmittel, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Mit der Spende möchten wir vor Ort helfen und auch unsere tiefe Verbundenheit mit Sachsen und den Menschen, die hier leben, zum Ausdruck bringen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, Hoffnung zu schenken und Perspektiven zu eröffnen – nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über.“

Gegründet von einer Gruppe von acht ehrenamtlichen Frauen, verbreitete sich die Tafel-Idee ab Mitte der neunziger Jahre in ganz Deutschland. Die Geschichte der Tafel in der Röderstadt begann bereits im Sommer 1998 – als damals erste Tafel in diakonischer Trägerschaft in Sachsen.

PM, Diakonisches Werk Meißen gGmbH



GA online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Großenhain und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



gourmetta
FOOD COMPANY

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorenrecht

- ✓ täglich frisch gekocht und heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein



0351 - 312 71 17

Informieren Sie sich auch unter:
Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de





Frohe Weihnachten

Tipps



BILDUNGSINSTITUT
UND THERAPEUTISCHES
ZENTRUM

Das BITZ – Bildungsinstitut und Therapeutisches Zentrum des Regionalverbandes der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. in Großenhain sagt

**DANKE FÜR IHR
VERTRAUEN.**



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
SCHÖNE FESTTAGE
UND ALLES GUTE FÜR
2026!**

**Sie suchen eine neue Herausforderung oder
möchten sich im neuen Jahr verändern?**

**Wir suchen Therapeuten in den
Bereichen Logopädie, Ergotherapie und
Physiotherapie.**

Und das bieten wir Ihnen:

- ein Team, dass sich wie Familie anfühlt
- Flexible Arbeitszeiten & Eigenverantwortung
- Starkes Gehalt, Zuschüsse und Prämien
- Moderne Räume, die Sie mitgestalten können

Starten Sie jetzt ihren Neubeginn bei uns!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@volkssolidaritaet.biz**



Körnerweg 3
01445 Radebeul
Telefon: 0351-897220
Fax: 0351-8972227

Regionalverband
VOLKSSOLIDARITÄT
Elbtalkreis-Meißen e.V.

www.volkssolidaritaet-meissen.de

Gänsebraten nach Urgroßmutter's Art



Zubereitet mit: Knorr | ca. 210 min | einfach
Vorbereitungszeit: 30 min | Backzeit: 180 min

Zutaten für 6 bis 8 Portionen:

1 Gans (ca. 4,5kg) | 10 kleine säuerliche Äpfel | 4 rote Zwiebeln | 1 1/2 TL Jodsalz | Pfeffer aus der Mühle | 1/2 l Apfelsaft | Saft von 1/2 Zitrone | 1 EL Honig | 1 Innenpäckchen KNORR Soße zum Braten

Zubereitung:

1. Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen.
2. Gans von innen und außen mit kaltem Wasser ausspülen und anschließend trocken tupfen. Gans mit Salz und Pfeffer von innen und außen einreiben. Gans mit sechs ganzen ungeschälten, gewaschenen Äpfeln füllen und zubinden oder mit Zahnstochern zustecken. Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. Restliche vier Äpfel schälen, Kerngehäuse herausstechen und mit den Zwiebeln in einen Bräter geben. Apfelsaft eingießen und Gans mit der Brustseite nach oben darauflegen. Im Backofen 60 Minuten schmoren.
3. Eine Tasse Bratenfond aus dem Bräter herausschöpfen und mit Honig und Zitronensaft verrühren. Gans im Bräter wenden und die Gansoberseite mit der Marinade bestreichen. Weitere 60 Minuten schmoren. Gans noch einmal umdrehen, mit Marinade bestreichen und weitere 30 Minuten schmoren.
4. Gans und Zwiebeln aus dem Bräter nehmen. Bratenfond durch ein Sieb in einen Topf gießen. Gans und Zwiebeln wieder in den Bräter geben, nochmals mit der Marinade bestreichen und weitere 30 Minuten goldbraun braten.
5. Inzwischen das abgesetzte Bratenfett im Topf abschöpfen. Bratenfond aufkochen und Knorr Soße zu Braten einrühren. Unter Rühren aufkochen und 2 Minuten bei schwacher Hitze kochen.

Tipps zu diesem Rezept

Drei kleine Äpfel waschen und halbieren. Zwei kleine rote Zwiebeln schälen und vierteln. In eine kleine Auflaufform geben, mit Marinade bestreichen und die letzten 30 Minuten mit der Gans im Backofen mitbraten.

Quelle: Rezept und Bild



Frohe Weihnachten

Tipps

Und es wurde warm ums Herz

Wie aus gewürztem Wein ein beliebtes Wintergetränk entstand

Es beginnt damit, dass die Tage kürzer und die Jacken dicker werden. Am Ende kommt der Wunsch nach einem wärmenden, fein würzigen Genuss: Es ist Glühweinzeit. Kaum ein anderes Getränk wird so sehr mit der stimmungsvollsten Zeit des Jahres in Verbindung gebracht. Doch woher stammt eigentlich der Glühwein? Die Spur führt Jahrhunderte zurück und über das alte Rom bis ins sächsische Elbtal.

Genussreise in die Antike

Gewürzter Wein ist älter als Weihnachten. Bereits die alten Römer verfeinerten ihren Rebsaft mit Gewürzen, Zucker und Honig, um ihn zu aromatisieren und haltbarer zu machen. Dabei notierten sie eine Empfehlung, die heutigen Vorgaben recht nahekommt: Sie fügten dem Wein Zimt, Lorbeer, Sternanis, Koriander und Thymian hinzu. Erhitzt getrunken haben sie das Ganze jedoch nicht. Auch im Mittelalter war kalt getrankener Würzwein verbreitet und beliebt. Dem „Hypocras“, einem stark gesüßten roten Wein, schrieb man sogar medizinische Eigenschaften zu. Da Gewürze sehr teuer waren, wurde dieser Wein jedoch überwiegend an den Höfen der Fürsten und Könige sowie von reichen Adligen getrunken. Im Weinland Sachsen war eine weiße Variante des Gewürzweins unter dem Namen „Claret“ bekannt.

Eine geistreiche Idee



Über die Jahrhunderte wurden Rezepte für gewürzten Wein weitergegeben und dabei immer wieder um neue Ideen ergänzt. Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands stammt von August Raugraf von Wackerbarth. Im Dezember 1834 stand er im winterlichen Belvedere seines Radebeuler Weinguts. Es war kalt, und der eisige Schnee funkelte auf der barocken Anlage. Während die Tropfen aus den Trauben der



letzten Lese in den Kellern reiften, suchte der Raugraf nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und Wärme ins Herz bringt. Er fügte allerlei exotische Gewürze wie Safran, Anis oder Granatapfel in weißen Wein und hatte eine zündende Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit – der Glühwein war erfunden!



Feinfruchtige Wintergetränke

Lange verschollen, wurde das besondere Rezept des Raugrafen Ende 2013 im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden zwischen allerlei weinbautechnischen Daten wiederentdeckt. Die Kellermeister von Schloss Wackerbarth sichteten das historische Dokument und machten sich sofort daran, diese beinahe vergessene Glühweintradition wiederzubeleben. Das Ergebnis ist „Wackerbarths Weiß & Heiß“, ein feinfruchtiges Wintergetränk mit sächsischen Trauben, Traubensaft und feinwürzenden Zutaten. Um es zu genießen, muss man heute nicht mehr adelig sein. Als Europas erstes Erlebnisweingut lädt Schloss Wackerbarth im Winter täglich mit „Wein & Licht“ zu wärmendem Genuss in stimmungsvoll beleuchteter Atmosphäre ein.

djd (Fotos: DJD/Schloss Wackerbarth/K. Grottker/Rene Jungnickel)

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen
und Ihre langjährige Unterstützung. Zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen **besinnliche Tage voller Freude**
und einen **erfolgreichen Start ins neue Jahr**.
Auch 2026 freuen wir uns darauf, Sie wieder bei uns
willkommen heißen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen

Henry Beyer und das Vodafone-Team Großenhain

Besuchen Sie uns online unter www.vodafone-grossenhain.de



Premium Partner Großenhain



Frauenmarkt 21
01558 Großenhain
Telefon: (03522) 52 77 22





Frohe Weihnachten

Tipps

Kein Fest ohne Kevin und Aschenbrödel

Diese Fernsehrituale dürfen zu Weihnachten und Silvester nicht fehlen

Wenn die Familie an Weihnachten oder dem Silvesterabend zusammenkommt, dürfen in vielen deutschen Haushalten auch Kevin, Aschenbrödel oder Miss Sophie nicht fehlen. Beliebte Fernsehklassiker gehören alle Jahre wieder zu den unverzichtbaren Feiertagsritualen. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und „Kevin – Allein zu Haus“ sind einer Umfrage zufolge bei Erwachsenen in Deutschland die beliebtesten Weihnachtsfilme. Nur jede fünfte Person schaut gar keine Weihnachtsfilme. Ähnlich



Zu Weihnachten kommen alle Generationen zusammen. Das gemeinsame Fernsehen gehört in vielen Familien zu den Feiertagsritualen dazu.

Foto: DJD/Sonoro/Jacob Lund - stock.adobe.com

klar ist das Meinungsbild zum Jahreswechsel: Beim legendären Sketch „Dinner for One“ schaltet gut jeder dritte Bundesbürger (37,5 Prozent) ein, bei Menschen über 60 Jahre sind es sogar fast 50 Prozent.

Spielfilmhelden wieder besser verstehen

So groß die Vorfreude auf das Feiertagsprogramm auch ist, so sehr frustriert es gerade ältere Menschen, wenn sie der Handlung nicht immer konzentriert folgen können. Denn während das Bild in hochauflösender Brillanz erstrahlt, lässt der Ton der immer flacheren Fernsehgeräte oft zu wünschen übrig. Viele Dialoge sind nur schlecht zu verstehen. Viele Zuschauer drehen in der Folge die Lautstärke auf – was selten die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes verbessert, sondern meist nur die Hintergrundgeräusche verstärkt. Die Familienmitglieder sind zudem genervt, ein gemeinsames, für alle entspanntes Filmserlebnis ist so kaum möglich. Technische Hilfsmittel wie der externe Sprachverstärker Oskar können dann eine gute Lösung sein. Das kompakte Zusatzgerät hebt Sprache gezielt hervor und filtert Nebengeräusche aus dem Fernsehton heraus. Die Technik wurde in Zusammenarbeit mit HNO-Ärzten und Hörakustik-Forschern entwickelt und sorgt dafür, dass Dialoge in Filmen und Serien wieder in den Mittelpunkt rücken und besser zu verstehen sind – ohne dröhnende Lautstärke.

Festtagsprogramm als gemeinsames Familienerlebnis

Das passende Programm vorausgesetzt, kann ein gemeinsamer Fernsehabend mit der Familie gerne mehrere Stunden dauern. Dann ist eine lange Akkulaufzeit des Sprachverstärkers unabdingbar. Individuell einstellbare Filter für Sprache regeln das akustische Verstehen, denn der Ton älterer Filme wie „Der kleine Lord“ ist ganz anders abgemischt als der aktueller „Traumschiff“-Episoden. Über Bluetooth verbunden, lassen sich Sprachverstärker flexibel neben dem Sofa oder Lieblingssessel platzieren. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden sich etwa unter www.faller-audio.com. Mit der Sprachoptimierung bleibt die weihnachtliche Filmtradition das, was sie sein soll: ein gemeinsames Erlebnis, das Generationen verbindet.

djd

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Die festliche Zeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest!

Angela Rabald

Allianz Generalvertretung
Meißner Str. 37
01558 Großenhain
☎ 0 35 22.50 22 80
📞 0 15 20.3 98 15 63
angela.rabald@allianz.de

ALLIANZ-RABALD.DE



Frohe Weihnachten

Tipps

Partnerlook mit Anthurien: Echte Pflanzen für Festlichkeit

Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit wird Wohnen für viele ganz neu zum Thema. Die Häuser und Wohnungen werden herrlich geschmückt, echte Blumen und Pflanzen inszeniert, Lichter und Kerzen stimmen auf die besinnlichen Tage ein. Die eigene Wohnung wird in unruhigen Zeiten zu einem Ort der Sicherheit, der Harmonie und der Ruhe, aber auch der Geselligkeit. Jetzt beginnt die Zeit der Einladungen, der Spieleabende, der gemütlichen Verabredungen mit Freundinnen und Freunden. Selbst Menschen, die normalerweise eher sachlich reduziert und kühl wohnen, machen es sich in den nächsten Wochen romantisch und schmücken das Wohnzimmer oder wenigstens den Tisch. Wenn nicht jetzt, wann dann?!

In der Vase und im Topf

Die Auswahl an echten Blumen und Pflanzen ist auch so spät im Jahr noch groß und die Möglichkeiten, mit ihnen die eigenen vier Wände prachtvoll und lebendig zu dekorieren vielfältig. Doch nicht jeder hat einen grünen Daumen und Enttäuschungen und Niederlagen kann man in diesen festlichen Tagen nun wirklich nicht gebrauchen. Pflanzen, die eingehen, oder Blumen, die schnell verwelken? Lieber nicht! Mit der richtigen Auswahl ist man auf der sicheren Seite und macht sich – und die eigenen Gäste – über einen langen Zeitraum eine Freude. Perfekt sind hier die neuen blühfreudigen Anthurien, sowohl als Schnittblumen als auch im Topf. Neu sind sie deswegen, weil es die gute alte Flamingoblume, die wir von Omas Fensterbrett kennen, mittlerweile in völlig kühnen Farben und in sehr unterschiedlichen Größen gibt. Die Hochblätter, die fälschlicherweise für die Blüte gehalten werden, sind meistens herzförmig glänzend und beeindrucken mit einer breiten Palette an Farben. Das adventliche Sortiment reicht von Weiß, Rosa und Pink bis Knallrot. Auch die derzeit besonders angesagten tiefroten bis fast schwarzen Töne sind

erhältlich. Wer gerne spielt und inszeniert, der wird mit Anthurien seine Freude haben.

Pflegeleicht im Partnerlook

Anthurien sind tropische Pflanzen. Aus diesem Grund mögen sie es im Haus gern warm. Für den festlichen Blumenschmuck in der Vorweihnachtszeit ist das ideal, denn auch wir Menschen haben es während der kalten Jahreszeit am liebsten kuschelig. Als Topfpflanzen sind Anthurien äußerst genügsam und kommen mit fast allen Standorten zurecht, ob mitten im Zimmer, auf dem Sideboard oder dem Tisch. Auch als Schnittblume sind Anthurien sehr robust und halten mehrere Wochen. Sie mögen zwar aussehen wie Diven, und ja, sie sind auch wirklich spektakulär, aber tatsächlich auch äußerst pflegeleicht und echte Dauerblüher. Ausgefallene Ideen? Mit ihnen kein Problem! Sie lassen sich kopfüber aufhängen, einen Abend lang auf den Tisch legen und natürlich auch stylisch und pur in die Vase stellen. Stimmt man den Tischschmuck und die Blumenvasen aufeinander ab, machen die Anthurien im Partnerlook besonders viel her. Und bei den Varianten im Topf entsteht mit dem passenden, festlichen Übertopf schnell eine festliche Inszenierung und ein absoluter Hingucker. Weitere Informationen und viele Gestaltungsideen unter www.anthuriuminfo.com

GPP (Fotos: anthuriuminfo.com)



R+V

Generalvertretung
Sabine Knigge

Gemeinsam schafft Sicherheit. Füreinander da sein und das Fest der Liebe feiern.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025 und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

R+V Generalvertretung Sabine Knigge
01558 Großenhain – Telefon: 03522 38190
E-Mail: sabine.knigge@ruv.de

sabine-knigge.ruv.de

Du bist nicht allein.



Frohe Weihnachten

Tipps

Bloß keine Minuspunkte kassieren!

Buntes Kartenspiel bringt tierischen Spaß in die Familie

Gemeinsame Spielzeit ist wertvoll. Wenn am Wohnzimmertisch mehrere Altersgruppen aufeinandertreffen, ist ein Spiel gefragt, das mit einfachen Regeln, kurzen Spielrunden und etwas Spannung niemanden außen vor lässt.

Zahl auf Zahl und wieder zurück zum Anfang

Genau das bietet das farbenfrohe Kartenspiel „Lama“ aus dem Amigo Verlag, bei dem es darum geht, Minuspunkte zu vermeiden und seine Karten im richtigen Moment loszuwerfen. Die Karten zeigen jeweils die Werte von Eins bis Sechs, ergänzt durch Lamas, als höchste Karte. In jeder Runde versuchen die Spielenden, ihre sechs Handkarten auf den Ablagestapel abzuwerfen. Dabei gilt: Karten dürfen entweder den gleichen Wert oder genau einen Punkt höher zeigen. Auf eine Drei legt man daher eine weitere Drei oder eine Vier. Die Lamas können ausschließlich auf eine Sechs oder ein anderes Lama gelegt werden. Sie ermöglichen auch den Sprung von der höchsten Zahl zurück zur



Eins und bringen damit eine neue Dynamik ins Spiel. Wer gerade keine passende Karte auf der Hand hat, darf eine neue ziehen oder für den aktuellen Zug aussteigen, um auf Nummer sicherzugehen. Dabei ist die Frage: Lohnt sich das Risiko, nach einer passenden Karte zu angeln oder passt man lieber einmal? Das sollte wohlüberlegt sein, denn für alle Karten, die man am Ende des Spiels noch auf der Hand hat, kassiert man Minuspunkte. Übrig gebliebene Lamas schlagen sogar mit zehn „Miesen“ zu Buche.

Minuspunkte bekommen und abgeben

Ein Durchgang endet, wenn eine Person alle Karten abgelegt hat oder alle ausgestiegen sind. Die Minuspunkte werden dann in Form von 10er- oder 1erChips vergeben. Einige davon kann man allerdings auch wieder loswerden, wenn man eine kommende Runde für sich entscheidet. Sobald jemand 40 Minuspunkte erreicht, ist Schluss. Wer dann insgesamt die wenigsten Minuspunkte hat, gewinnt. Unter www.amigo-spiele.de kann man sich das Spiel vorab genauer angucken. Eine Spielrunde dauert etwa 20 Minuten. Lama ist für Spielefans ab acht Jahren empfohlen. Jüngere Kinder, die schon sicher zählen können, werden aber hier auch keinerlei Probleme haben.

djd (Fotos: DJD/AMIGO Spiel + Freizeit)

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE

» **FAMILIENRECHT**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» **ERBRECHT**

» **ARBEITSRECHT**




BERATUNG AUCH TELEFONISCH!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
 TEL. 03522 / 5230910
WWW.GRUHNE.COM

DANKE!

An alle Privat- und Geschäftskunden für die Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen!



Ein glückliches Jahr 2026!

FROHES FEST & GUTEN RUTSCH!




Mecklenburgische

VERSICHERUNGSGRUPPE

GENERALVERTRETUNG: PAUL GRÜNLER

Lessingplatz 2 · 01558 Großenhain · Telefon: 03522 521390 · Fax: 03522 5218893
 Mobil: 01629343728 · E-Mail: info.gruenler@mecklenburgische.com



Frohe Weihnachten

Recht, Steuer & Versicherung



Rente und Steuern: Das sollten Sie wissen

Liegt der steuerpflichtige Teil ihrer Einkünfte über dem Grundfreibetrag, müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben.

Grundsätzlich gilt: Rentnerinnen und Rentner sind zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn der steuerpflichtige Teil ihrer jährlichen Einkünfte den Grundfreibetrag übersteigt. Das betrifft viele Rentnerinnen und Rentner, vor allem wenn sie neben der gesetzlichen Rente noch weitere Einkünfte haben – zum Beispiel aus Pacht, weil sie eine Witwen- oder Betriebsrente erhalten oder weil sie zusätzlich zur Rente arbeiten gehen. Dadurch übersteigt der Gesamtbetrag ihrer Einkünfte häufig den Grundfreibetrag. Der Grundfreibetrag liegt 2025 bei 12.096 Euro (2024: 11.784 Euro). Für verheiratete und verpartnerte Paare gilt jeweils der doppelte Betrag.

Der steuerpflichtige Teil der Rente nimmt immer mehr zu

Wer 2024 in Rente gegangen ist, muss 83 Prozent der Rente versteuern. Somit liegt der Rentenfreibetrag bei 17 Prozent. Dieser Wert wird im ersten vollen Rentenjahr in Euro ermittelt und bleibt ein Leben lang gleich. Er steigt nicht bei einer Rentenerhöhung. Die Rentenerhöhung ist komplett steuerpflichtig. Das bedeutet, dass Rentner, die vor einiger Zeit noch keine Abgabepflicht hatten, da ihre Rente gering war oder der Freibetrag verhältnismäßig hoch war, bei ihnen inzwischen durchaus eine Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung bestehen könnte.

Steuerpflichtig oder nicht?

Unter dem Grundfreibetrag oder darüber?

Ob eine Rentnerin oder ein Rentner zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:

- wie viel Rente sie oder er erhält;
- wie hoch der steuerpflichtige Anteil der gesetzlichen Rente und möglicher weiterer Renten ist, die sie oder er erhält;
- wie hoch mögliche weitere steuerpflichtige Einkünfte sind;
- ob sie oder er alleinstehend oder verheiratet ist;

- ob Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit vorliegen, die dem Lohnsteuerabzug unterlegen haben (kann auch bei Minijobs der Fall sein)

Tipp: Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nicht automatisch am Ende auch Steuern zahlen. Zahlreiche Rentnerinnen und Rentner können viele ihrer Ausgaben steuerlich geltend machen. Liegt danach das verbleibende, zu versteuernde Einkommen unter dem Existenzminimum, also unter dem Grundfreibetrag, werden keine Steuern festgesetzt. Ob und welche Kosten Rentnerinnen und Rentner beispielsweise für Versicherungsbeiträge, Medikamente, Zahnersatz, Pflege, Spenden oder Handwerker absetzen können, um das zu versteuernde Einkommen so zu reduzieren, dass sie damit unter dem Grundfreibetrag bleiben, hängt von ganz vielen individuellen Umständen ab. Bitte beachten Sie, vom Gesetz kann das Finanzamt Säumniszuschläge erheben (1 %, mindestens aber 25 € für jeden angefangenen Monat der verspäteten Abgabe). Bisher war das Finanzamt bei Rentnern nachsichtig, ob das bei der angespannten wirtschaftlichen Lage so bleibt, gerade auch da seit 20 Jahren mehrfach im Jahr auf die Rechtslage der Steuerpflicht der Rentner in den Medien hingewiesen wurde. Selbst im Todesfall kann das Finanzamt sieben Jahre rückwärts eine Steuererklärung von den Hinterbliebenen anfordern, wie wir in der Praxis es erleben.

Sie haben noch Fragen?

Das Team von Katharina Merkel in der VLH-Beratungsstelle in 01558 Großenhain, Siegelgasse 13 steht Ihnen gerne Montag – Donnerstag zwischen 9:30 Uhr und 13 Uhr zur Verfügung, vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin, um für Sie ganz persönlich zu berechnen, ob eine Steuerpflicht besteht. Telefon: 03522 3523617

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Wir bedanken uns
bei unseren Mandanten
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und
Erfolg für das neue Jahr.

Willibald Schwaiger
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kronenstraße 7 • 01558 Großenhain
info@schwaiger-steuerberatung.de
www.schwaiger-steuerberatung.de

Steuern?
Wir machen das.

Herzliche
Weihnachts-
grüße sendet
Ihnen

**Ihre Beratungsstelle
in Großenhain**

**Katharina Merkel**
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain
katharina.merkel@vlh.de
Tel. 03522 3523617

vlh
Lohnsteuerhilfsverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.**



GEORGE, LENTZSCH & PARTNER
Steuerberater und Rechtsanwalt

George, Lentzsch & Partner - Steuerberater, Unternehmensberater, Rechtsanwälte.
Auf dem Bild das gesamte Team der Niederlassungen in Riesa, Großenhain,
Neupetershain, Werder, Senftenberg und Ortrand.

Meißner Straße 82 b, 01558 Großenhain, Telefon: 0 35 22 / 52 57-0,
Fax: 0 35 22 / 52 57-22, grh@steuerberatung-glp.de, www.steuerberatung-glp.de

**WARUM GLASFASER?
WEIL WIR IMMER MEHR NUTZER WERDEN.**



**Jetzt
entdecken**

Tablet-Spaß für die Kleinen, zuverlässiges
Homeoffice für die Großen. Während DSL am Limit ist,
läuft mit Glasfaser alles gleichzeitig und stabil.

SachsenEnergie.de/warum-glasfaser

**Sachsen
Energie**



Grip statt Rutschpartie

Wie ein saisonaler Reifenwechsel für mehr Sicherheit und weniger Verbrauch sorgt

Mit fallenden Temperaturen und zunehmendem Schmutzwetter wird es wieder Zeit, sich mit dem saisonalen Reifenwechsel zu beschäftigen. Der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen ist nicht nur eine Frage gesetzlicher Vorschriften, sondern vor allem der Sicherheit. Denn die Gummis, die für sommerliche Bedingungen konzipiert sind, verlieren bei Kälte stark an Leistungsfähigkeit. Sie verhärten bei niedrigen Temperaturen, was die Bodenhaftung des Autos deutlich verschlechtert.

Sicher unterwegs bei jedem Wetter

Winterreifen hingegen bestehen aus weicheren Mischungen, die bei Kälte einen besseren Grip gewährleisten. Zudem verfügen sie über tiefere Rillen und ein spezielles Profil. „Feine Lamellen in der Lauffläche leiten Wasser und Schneematsch ab und erhöhen so die Traktion bei widrigen Wetterbedingungen“, erklärt Vergölst Reifenexperte Carsten Kleinschmidt. Doch nicht nur auf Schnee, auch bei Nässe und drohendem Aquaplaning spielen Winterreifen ihre Stärken aus. Die Sicherheitsvorteile zeigen sich ebenso deutlich beim Bremsweg: „Tests belegen, dass Fahrzeuge mit Winterreifen bei niedrigen Temperaturen deutlich früher zum Stehen kommen als solche mit Sommerreifen – ein entscheidender Faktor, wenn es um jeden Meter und um Sekunden geht“, so Kleinschmidt weiter. Als bewährte Faustregel für den saisonalen Reifenwechsel gilt „von O bis O“ – von Oktober bis Ostern. Abhängig von der eigenen Region und der aktuellen Witterung ist in dieser Zeit verstärkt mit winterlichen Straßenverhältnissen zu rechnen. **Tipp:** Wer sich frühzeitig einen Termin sichert, spart lange Wartezeiten und ist bei einem plötzlichen Wetterwechsel sicher unterwegs.

Profil und Reifendruck regelmäßig prüfen

Wichtig ist nicht nur der Zeitpunkt des Wechsels, sondern auch der Zustand der Reifen. Ein regelmäßiger Check der Profiltiefe ist unerlässlich, gesetzlich sind mindestens 1,6 Millimeter Profil vorgeschrieben. Unter www.vergoelst.de etwa findet man eine große Auswahl hochwertiger Markenreifen sowie Adressen von Fachbetrieben in der Nähe.



Große Bedeutung hat ebenso der Reifendruck: Bereits geringe Abweichungen vom empfohlenen Wert können die Lebensdauer deutlich verkürzen und den Kraftstoffverbrauch erhöhen. Ein Druckverlust von nur 0,4 bar kann die Reifenlaufleistung um bis zu 30 Prozent reduzieren. Auch der Fahrstil hat Einfluss auf die Haltbarkeit. Hohes Tempo, scharfes Bremsen oder schnelles Beschleunigen beanspruchen die Winterreifen stark und führen zu höherer Abnutzung. Eine vorausschauende Fahrweise mit ausreichendem Abstand, sanften Lenkbewegungen und dem rechtzeitigen Ausrollen vor Kreuzungen trägt nicht nur zur eigenen Sicherheit bei, sondern schon auch das Reifenprofil.

djd (Foto: DJD/vergoelst.de/Hauke Müller)

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Autohaus Weigel OHG

Neue Hauptstraße 32a/34a • 01561 Großenhain OT Wildenhain
Tel.: 03522 38170 • Fax: 38172 • www.auto-weigel.de



IHR PARTNER FÜR KAROSSERIE UND LACK

AUTOLACKIEREREI

GRÖDITZER STRASSE 3B
01561 GROßENHAIN / ZABELTITZ
03522/509080
WWW.AUTOLACKIEREREI-POHL.DE

-  Reparaturlackierungen
-  Kundensatzfahrzeug
-  Autoglas/Scheibentönung
-  Smart Repair/Scheinwerferaufhellung
-  Hol-/Bringservice
-  Unfallinstandsetzung/Gutachten



Frohe Weihnachten

Mobilität

Mobil trotz Schnee und Eis

Feuchtsalz, Sole und Hightech: So bleibt Deutschlands Verkehr in Bewegung

Frisch gefallener Schnee ist für Winterfreunde ein Vergnügen, denn er ist ideal für Schlittenfahrten und Spaziergänge im Winterwunderland. Für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger bedeuten Schnee und Eis dagegen oft Stress und Gefahr. Glatte Straßen, schlechte Sicht und rutschige Wege erschweren das Vorankommen. Hier kommt der Winterdienst ins Spiel: Er sorgt dafür, dass wir auch bei Schnee und Glatteis sicher unterwegs sind. Während die meisten noch schlafen, sind die orangefarbenen Räum- und Streufahrzeuge der Straßenmeistereien längst im Einsatz, um Straßen, Wege und Radwege zu sichern.

Vom Trockensalz zum Feuchtsalz: Mehr Sicherheit bei weniger Salz

Bereits 1938 wurde in Deutschland mit der Erfindung des Streutellers, der Auftausalz gleichmäßig auf der Fahrbahn verteilt, die Grundlage für den modernen Winterdienst gelegt. „Weltweit wird diese Streutechnik zusammen mit Auftausalz eingesetzt, um Schnee- und Eisglätte zu beseitigen“, erklärt Dr. Franz Götzfried von Salt Research + Consulting. Mit wachsendem Verkehrsaufkommen stieß die klassische Trockensalzzstreue jedoch an ihre Grenzen. Die Lösung war Feuchtsalz – eine Mischung aus Salz und Sole, die über den Streuteller ausgebracht wird. Diese Weiterentwicklung

revolutionierte die Glättebekämpfung: Das Salz haftet besser auf der Fahrbahn, wirkt schneller und schont durch den geringeren Verbrauch die Umwelt – unter www.vks-kalisalz.de etwa erfährt man mehr dazu. Heute ist Feuchtsalz weltweit Standard im Winterdienst. Unterstützt wird diese Methode durch moderne Wetterprognosesysteme. Sie ermöglichen es, Glättebildung vorherzusehen und vorbeugend zu streuen. Dadurch sinkt nicht nur das Unfallrisiko, sondern auch der Materialverbrauch. Mit etwa der Hälfte der Salzmenge kann so die gleiche Wirkung erzielt werden wie beim späteren Auftauen.



Flüssigstreue: Schnell, effizient und ideal für Radwege

Besonders bei sehr dünnen Glatteschichten oder überfrierender Fahrbahnfeuchte zeigt Sole, also eine reine Salzlösung, ihre Stärke. Sie haftet länger und wirkt schneller. „Allerdings kann diese Methode nur bei Temperaturen leicht unter dem Nullpunkt, maximal bis -6°C eingesetzt werden“, so Dr. Götzfried. Die sogenannte Flüssigstreue ergänzt daher den Feuchtsalzeinsatz. Dank moderner Kombinationsstreuer kann der Winterdienst flexibel reagieren und je nach Bedarf Feuchtsalz oder Sole ausbringen. So bleiben Autobahnen, Bundes- und Kreisstraßen, Innenstädte und auch Radwege zuverlässig befahrbar. *djd (Foto: DJD/VKS/Getty Images/GKV)*

MAZDA LEASING WOCHEN



ATTRAKTIVE LEASINGRATEN MIT 0 € ANZAHLUNG

Innovative Technologie vereint in elegantem Kodo-Design: Erleben Sie den kraftvollen Mazda CX-30, den vollelektrischen Mazda6e oder entdecken Sie die Mazda Plug-in Hybrid- und Diesel-Modelle. Finden Sie die Mazda Antriebstechnologie, die zu Ihnen passt und leasen Sie Ihr persönliches Wunschmodell mit 0 € Anzahlung.

0 €
Anzahlung




Mazda CX-30 ab
237 €
mit Leasing

6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 6,0l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach - für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line / 2,5l Benziner, 103 KW (140 PS), bei 237 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monate Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.050 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 31.12.2025 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen / Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

SCHMIDT

AUTOHAUS SCHMIDT GMBH • Eichenallee 5 • 01558 Großenhain • Telefon: 03522 51070 • E-Mail: info@schmidt-einfachgut.de
www.kommzuschmidt.de • Folgen Sie uns auf:   



Frohe Weihnachten

Mobilität

Reicht die Energie für die kalte Jahreszeit?

Mit einem Check der Autobatterie möglichen Pannen rechtzeitig vorbeugen

Der Frost kommt schneller als gedacht – und mit ihm häufen sich ärgerliche Autopannen. Wer jetzt nicht an die Batterie denkt, riskiert ein böses Erwachen: Ein kurzer Dreh am Zündschlüssel, ein leises Klacken – und nichts passiert. Auch im Jahr 2024 stellten defekte Starterbatterien mit einem Anteil von 44,9 Prozent laut ADAC-Statistik die Pannursache Nummer eins in Deutschland dar. Im Alltag bemerken viele den schleichenden Alterungsprozess der Batterie nicht. Erst wenn frostige Temperaturen die Leistungsfähigkeit mindern, mehrere Verbraucher gleichzeitig laufen oder das Licht versehentlich angelassen wurde, streikt die Technik.

Gute Gründe für den Batteriecheck

Viele Ausfälle ließen sich durch einen regelmäßigen Batteriecheck ein- bis zweimal pro Jahr verhindern. „Besonders wichtig ist die Überprüfung vor dem Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie besonders zusetzen“, erklärt Luisa Schmid, Expertin von Bosch. Hilfe finden Autofahrer in Fachwerkstätten vor Ort: Mit professioneller Messtechnik lassen sich schwächelnde Batterien zuverlässig erkennen. Wenn ein Austausch nötig wird, beraten die Profis, welche Batterie für das jeweilige Fahrzeug geeignet ist. Heutige Energiespender sind auf eine hohe Robustheit und lange Lebensdauer ausgelegt. Nicht nur beim klassischen Verbrenner sollte man den Zustand der Batterie regelmäßig prüfen lassen. „Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin für Elektro- und Hybridfahrzeuge, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen“, so Luisa Schmid weiter. Speziell für Elektroautos gibt es neue Generationen von Starterbatterien. Zudem sind beispielsweise die Profis in Bosch Car Service-Werkstätten eigens für Arbeiten an Hochvoltsystemen geschult. In bestimmten Hybridfahrzeugen lassen sich gealterte Module durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen, eine günstigere Alternative im Vergleich zum Kompletttausch.



Nicht nur die Batterie im Blick behalten

Ein Werkstattbesuch für einen sicheren Start in die kalte Jahreszeit ist aber nicht nur wegen der Energieversorgung sinnvoll. Auch Bremsen, Reifen und Beleuchtung verdienen Aufmerksamkeit, da sie bei Glätte, Nässe und Dunkelheit stärker beansprucht werden. Ebenso wichtig sind funktionierende Scheibenwischer. Abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, die bei Gegenverkehr zu einer gefährlichen Blendung führen können. Adressen von Werkstätten in der Nähe finden sich etwa unter www.boschcarservice.com. Selbst mit einwandfreier Technik gilt: Eine vorausschauende Fahrweise ist bei winterlichen Bedingungen immer eine gute Idee. Wer stets bremsbereit ist und genügend Abstand hält, kommt auch bei Schnee und Eis entspannt ans Ziel.

djd (Foto: DJD/Robert Bosch)

sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert

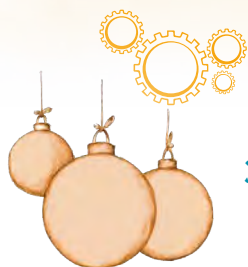
- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ Kennzeichen nach Verlust
- Vermietung von Dachboxen

Jörg Naumann 0172 7904286
www.sachsen-shuttle.de | sachsen-shuttle@gmx.de

Wir wünschen unseren Kunden, Mitarbeitern und Bekannten zum Weihnachtsfest glückliche und besinnliche Stunden und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Str. 60 • 01558 Großenhain
Tel.: 0 35 22/ 51 46 - 0 • www.autohausmoeldgen.de

Autohaus Möldgen



Frohe Weihnachten Firma

- Anzeige -

30 Jahre Augenoptik vor Ort

Vieles hat sich verändert, das Wichtigste ist geblieben

Als ich 1982 das erste Mal eine augenoptische Werkstatt betrat, war das eine Welt voller Handarbeit, mit Augenmaß, Fingerfertigkeit und viel Gefühl. Ich erinnere mich noch an meine täglichen Begleiter: Millimeterpapier, Zangen, Feilen, jede Menge Kleinwerkzeuge, der „Exaktus“ als Heizlampe zum Erwärmen von Materialien, eine Messlehre und natürlich eine gute Portion Geduld. Als ich dann, vor nunmehr 40 Jahren, mit meinem frischen Gesellenbrief ins Berufsleben startete, war nicht vorherzusehen, wie vielseitig sich mein Beruf entwickeln könnte. Damals war das Angebot noch überschaubar – wenn ich Menschen auf der Straße ins Gesicht sah, konnte ich die Modelle mit Nummer benennen. Jetzt dagegen sehe ich unzählige Fassungen, Formen, Materialien, Farben – ein ganz anderes Bild, jeder hat „seine“ Brille mit persönlichem Stil.

Neue Materialien, neue Werkzeuge

Heute steht in meiner Werkstatt ein moderner Schleifenautomat, der schnell und präzise zwei vollkommen deckungsgleiche Gläser „produziert“. Natürlich komme ich nicht ohne meine „kleinen Werkzeuge“ aus, die benötige ich nach wie vor, aber es sind andere.

Neue, leichtere Materialien haben den Markt der Brillenfassungen und -gläser erobert, technischer Fortschritt die Brillengläser revolutioniert. Zu Zeiten, als wir mit Messschiebern gerechnet haben, waren 270.000 Messpunkte auf 70 mm Durchmesser unvorstellbar, geschweige denn eine Oberflächegeometrie wie ein „Gebirge“. Ist schon Wahnsinn, was sich allein bei multifokalen Brillengläsern verbessert hat. Das ist Sehqualität pur! Wenn ich mir diese vielen Veränderungen/Verbesserungen so durch den Kopf gehen lasse, komme ich mir alt wie Methusalem vor. Gut, dass ich heute lebe und eine wirklich gute Gleitsichtbrille mit angenehmen Tragekomfort und schönen Sehbereichen als Begleiterin habe!

Ich kann mir tatsächlich nicht mehr vorstellen, welche Einschränkungen Brillenträger damals hin nehmen mussten.

Digitale Berufsfelder verändern die Augenoptik

Mit digitalen Berufsfeldern hat sich die Augenoptik erneut erweitert – Körperhaltung, veränderte Sehgewohnheiten, weniger Tageslicht, mehr künstliche Beleuchtung beeinflussen unser Sehen. Das erfordert mehr Kompetenz, Beratung, mehr Verständnis und Nähe zum Menschen. Inzwischen wird angenommen, dass Sehen nicht nur mit den Augen, sondern zu einem Teil über das Gehirn und auch mit dem Körper erfolgt. Anspannung, Hormone, Ernährung, Stress – das alles ist bei einem Sehtest ausschlaggebend dafür, wie gut Sie mit Ihrer neuen Brille zurecht kommen werden. Denn Sehen ist mehr als gute Sicht, es beeinflusst unser Wohlbefinden, unser Auftreten, unsere Lebensqualität.

Brille als modisches Accessoire

Bei all diesen technischen und gesundheitlichen Themen fehlt noch der ästhetische, praktische Part. Eine passende, schöne Brille kann das i-Tüpfelchen im Gesicht sein. Das ist das Interessanteste für mich, etwas, was man erleben muss, um zu verstehen. Mit der richtigen Brillenfassung kann man seine Ausstrahlung verändern. Ob man streng wirken möchte oder freundlich, modisch oder praktisch, abweisend oder anziehend. Alles ist möglich. Wir sehen uns...

Was mich all die Jahre getragen hat, ist diese besondere Verbindung zu meinem Handwerk, zur Technik, aber vor allem auch den Menschen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich bin sehr dankbar für 30 Jahre Entwicklung, für das Vertrauen meiner Kunden, für das Glück, jeden Tag etwas Sinnvolles tun zu dürfen.

Und wenn mich jemand fragt, was geblieben ist in all der Zeit: Es ist die Liebe zu meinem Beruf! *Augenoptik Naumann*



*Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen
glückliche Augenblicke, interessante Einblicke,
herrliche Ausblicke, neugierige Seitenblicke
und immer einen guten Durchblick.*

Die Jubiläumsangebote im Dezember und Januar!

25% Jubiläumsrabatt auf Marken-Brillengläser Ihrer neuen Brille
und zusätzlich 50% auf Brillengläser jeder weiteren Brille



AUGENBLICK
Brillen- und Kontaktoptik

Augenblick Brillen- und Kontaktoptik
Poststraße 9 | 01558 Großenhain
Tel.: 03522 502 531 | www.augenblick-cn.de





Frohe Weihnachten

Haus, Balkon & Garten

Glanz der Lichter

Die Magie der Weihnachtsbeleuchtung bleibt für die meisten unverzichtbar

Die Weihnachtszeit bringt ein Leuchten in die Städte und privaten Wohnräume: Lichterketten, Sterne und festliche Lampen prägen das Bild und sorgen für eine faszinierende Atmosphäre. Auf diese möchte eine große Mehrheit der Menschen nicht verzichten. Dies bestätigt auch die diesjährige Weihnachtsumfrage, die das Marktforschungsinstitut YouGov im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick durchgeführt hat. So bleibt beispielsweise der Wunsch nach öffentlicher Weihnachtsbeleuchtung ungebrochen: 78 Prozent der Befragten möchten im Jahr 2025 eine Beleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden genießen können. Dies entspricht einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr.



In privaten Haushalten erstrahlen fast 20 Milliarden Weihnachtslämpchen

Fast 20 Milliarden Lämpchen werden 2025 zu Weihnachten in den privaten Haushalten erglühen, das sind rund zwei Milliarden weniger als noch im letzten Jahr. „In diesem Jahr werden weniger Lämpchen eingesetzt. Ein Grund dafür könnte sein, dass viele ältere Leuchtgeräte aus konventionellen Lampen ihre Lebensdauer überschritten haben. Dafür spricht, dass der Anteil der LED-Lampen gleichzeitig gestiegen ist“, erklärt Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick. Weil weniger konventionelle Lämpchen erstrahlen, sinkt auch die Menge an klimaschädlichen Emissionen, die

aufgrund des deutschen Strommixes in den Haushalten entstehen. „Begünstigt wird diese Entwicklung durch den höheren Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung. Beides zusammen lässt den durch die Beleuchtung verursachten CO₂-Ausstoß in diesem Jahr um rund 54.000 Tonnen sinken“, erläutert Ata Mohajer.

Die meisten Haushalte schalten ihre Weihnachtsbeleuchtung täglich ein

Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: Deutlich mehr als die Hälfte der Haushalte verwendet die Weihnachtsbeleuchtung während der Weihnachtszeit, also von der Adventszeit bis zum Fest der Heiligen Drei Könige Anfang Januar, täglich – sowohl drinnen als auch draußen. An den Tagen, an denen die Lämpchen leuchten, sind sie in etwa einem Drittel der Haushalte für drei bis vier Stunden in Betrieb und bei einem Viertel sogar fünf bis sechs Stunden. Nur ein kleiner Anteil lässt die Beleuchtung weniger als eine Stunde pro Tag laufen.

djd (Fotos: DJD/LichtBlick/Melst/Shotshop.com
by-studio/stock.adobe.com)

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben den passenden Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

■ Büro Großenhain
Dresdner Straße 35a

■ Büro Kleinkmehlen
Dorfstraße 13a

» Telefon - 0172-7304588

Internet - www.meissen-immo.de

Mail - richter-j@meissen-immo.de



Sparkasse
Meißen





Frohe Weihnachten

Haus, Balkon & Garten

Den Gartenteich winterfest machen

Mit diesen vier Tipps überleben Fische und Pflanzen sicher die kalte Jahreszeit

Wenn es im Winter sehr kalt wird, frieren viele Gewässer zu. Gerade kleinere Gartenteiche ereilt dieses Schicksal oft schneller als gedacht. Um die liebevoll gesetzten Pflanzen und die im Teich wohnenden Fische sicher durch den Winter zu bringen, gilt es, diese vier Tipps zu beachten.

Tipp 1: Geräte aus dem Teich entfernen

Wenn das Wasser im Teich friert, dehnt es sich aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln. „Davon können nicht frostsichere Geräte kaputtgehen“, erklärt Teichexperte Uwe Kohler von Söchting Biotechnik. Er rät daher, Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen vor dem Zufrieren auszuschalten, leerlaufen zu lassen, zu reinigen und anschließend in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufzubewahren. So bleiben die Dichtungen intakt.

Tipp 2: Für genügend Sauerstoff sorgen

Im Winter ziehen sich die Fische in die tieferen Teichebenen zurück. Ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie fallen in eine Art Winterstarre und essen nichts mehr.



Doch Sauerstoff brauchen sie weiterhin. Um den Sauerstoffgehalt im Wasser aufrechtzuerhalten, helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen. Sinnvoll sind außerdem sogenannte Oxydatoren, die auch unter einer geschlossenen Eisdecke für genügend Sauerstoff im Wasser sorgen. Sie arbeiten ohne Strom und Schläuche. Die genaue Funktionsweise ist etwa unter www.oxydator.de erklärt.

Tipp 3: Teich regelmäßig reinigen

Verbleiben Laub, Äste und andere Pflanzenreste zu lange im Teich, zersetzen sie sich und werden zu Faulschlamm, bei dessen Zersetzung wiederum Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan entstehen. „Solche Faulgase sind giftig für alle Unterwasserbewohner“, weiß Teichexperte Uwe Kohler von Söchting Biotechnik. „Zudem lassen sie den Sauerstoffgehalt sinken.“ Um dem entgegenzuwirken, sollte man Blätter und andere heruntergefallene Pflanzenreste alle zwei Tage mit einem Kescher aus dem Wasser entfernen. Hat sich bereits Faulschlamm gebildet, kann man diesen mit speziellen Saugern vom Teichgrund entfernen.

Tipp 4: Pflanzen erst im Frühjahr zurückschneiden

Damit die vorhandenen Pflanzen weiterhin ihren Beitrag zu Teichhygiene und Sauerstoffzufuhr leisten können, sollten sie im Herbst so wenig wie möglich zurückgeschnitten werden. Zudem dienen die Stängel von Röhricht und anderen Pflanzen vielen Insekten als Winterquartier. Vergilbte Blätter sollte man regelmäßig entfernen, damit sie nicht ins Wasser fallen.

djd (Foto: DJD/Söchting Biotechnik/Andrea - stock.adobe.com)

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.



Ihr Partner für Heizung · Lüftung · Sanitär

Dresdner Straße 38 | 01558 Großenhain | 03522 / 5151 0
info@griesche-badheizung.de | www.griesche-badheizung.de
Ihr Notdienst 03522 / 515151



Der Immobilien-Makler aus Großenhain



*Frohe Weihnachten und
einen gesunden Start ins neue Jahr.*



Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001
Fax: +49 (0)3522 508494 • E-Mail: info@makler-heller.de

Jörg Heller



Frohe Weihnachten

Haus, Balkon & Garten



Kerzenschein – aber sicher

Kerzenschein gehört für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Doch immer dann, wenn Adventskranz und Weihnachtsbaum für Gemütlichkeit sorgen, steigt auch die Brandgefahr. Das zeigt eine Statistik des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft, die jedes Jahr eine deutlich erhöhte Zahl gemeldeter Brandschäden rund um Weihnachten ausweist*. Häufige Ursachen sind brennende Adventskränze oder Weihnachtsbäume. Im Fall der Fälle ist es wichtig, einen Brand so schnell wie möglich zu bemerken. Rauchmelder erkennen den entstehenden Rauch frühzeitig und machen mit einem lautstarken Signalton auf die drohende Gefahr aufmerksam.



Für eine sicherere Weihnachtszeit ist es folglich ratsam, die eigene Rauchmelder-Ausstattung zu kontrollieren. Hersteller Ei Electronics empfiehlt, dafür in vier Schritten vorzugehen. Zunächst gilt es zu prüfen, ob in allen vorgeschriebenen Räumen

Rauchmelder installiert sind: In Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, die als Rettungsweg dienen, sind sie bundesweit Pflicht – in Berlin und Brandenburg zusätzlich in Aufenthaltsräumen wie dem Wohnzimmer. Anschließend sollte ein Funktionstest ausgeführt werden. Ein Druck auf den Testknopf reicht – ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Dabei am besten gleich die Raucheintrittsöffnungen prüfen. Diese sollten frei von Staub und Insekten sein. Kleine Verschmutzungen können ggf. mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Zum Schluss ist ein Blick auf das Austauschdatum wichtig, das auf jedem Gerät vermerkt ist. Nach spätestens zehn Jahren sollte der Melder ausgetauscht werden. Sind zehn Jahre alte Rauchmelder ersetzt, der Funktionstest erfolgreich durchgeführt sowie ggf. Staub und Insekten entfernt, steht einer besinnlichen Weihnachtszeit nichts mehr im Wege.

* Quelle: www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/advent-weihnachten-braende-statistik-184282

spp-o

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ist verpflichtet, jährlich über den Einsatz von Zusatzstoffen in der Trinkwasserversorgung sowie über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet des Unternehmens zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 45, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2023, Fassung vom Juni 2023).

Auskünfte zu den nachfolgend angegebenen Behandlungen des Trinkwassers sowie zu Messergebnissen und Analysewerten sind in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa, Telefon 03525/748249 erhältlich bzw. auf der Homepage der WRG GmbH unter www.wasser-rg.de einsehbar.



Wasserversorgungsanlage	Zusatzstoff	Einsatzzweck
Wasserwerke der WRG:		
Wasserwerk Fichtenberg	Natriumhydroxid	pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Riesa	kein Einsatz	
Wasserwerk Schönfeld	Magno-Filt Magno-Dol	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Tauscha	Magno-Dol	Entsäuerung
Fremdbezug von:		
Wasserwerk Tettau	Calciumhydroxid Prestol 2540 TR	pH-Wert-Einstellung Flockungsmittel
Wasserwerk Frauenhain	Hydrocalcit	Entsäuerung
Wasserwerk Rödern	Aluminiumsulfat Natriumhydroxid Chlorgas	Flockungsmittel pH-Wert-Einstellung Desinfektion
Wasserwerk Saxdorf	Hydrokarbonat	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung

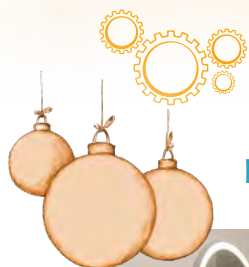
Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers in °dH (Grad deutsche Härte) bzw. mmol/l:

WW Fichtenberg	7 bis 10 °dH bzw. 1,25 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Riesa	9 bis 14 °dH bzw. 1,61 bis 2,50 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Schönfeld	7 bis 9 °dH bzw. 1,25 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Tauscha	5 bis 7 °dH bzw. 0,89 bis 1,25 mmol/l, Härtebereich weich
WW Tettau	6 bis 9 °dH bzw. 1,07 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Frauenhain	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Rödern	5 bis 6 °dH bzw. 0,89 bis 1,07 mmol/l, Härtebereich weich
WW Saxdorf	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel

Zusatz von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) bzw. Chlordioxid zur Desinfektion:

Nur bei Bedarf in allen Wasserversorgungsanlagen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH sowie im WW Tettau zur Desinfektion, im WW Frauenhain nur Chlordioxid.

Bollmann
Geschäftsführer WRG



Frohe Weihnachten

Haus, Balkon & Garten

Design trifft Funktion



Wer ein Badezimmer neu gestaltet, wünscht sich vor allem eines: eine Lösung, die gut aussieht, funktioniert und lange hält. Doch oft wird die Planung zur Herausforderung – unzählige Einzelteile, komplizierte Abstimmungen und viele Entscheidungen. Mit der Möbelkollektion Xilesa von hansgrohe wird aus komplexer Planung ein kreatives Spiel. Und die Ordnung für die zahlreichen Dinge im Bad ist garantiert.

Die Möbel überzeugen durch ihr kubisches, griffloses Design mit markanter Schattenfuge. Die klare Formensprache hebt sich bewusst vom Gewöhnlichen ab und schafft ein modernes 3D-Designspiel. Optional verlängern bodenstehende Füße in Schiefergrau Matt die vertikale Linie bis zum Boden – für einen besonders eleganten Look.

Dank PushOpen- und SoftClose-Funktion lassen sich die Möbel leise und intuitiv bedienen. Die Schattenfuge ist dabei nicht nur ein Designelement, sondern auch funktional: Sie ermöglicht das Öffnen an der Seite und integriert die Griffbedienung elegant ins Möbel. Mit optionalen Modulen wird der Stauraum optimal genutzt – selbst in kleinen Bädern. Hochschränke und Unterschränke bieten Platz für das Wesentliche und sorgen für Ordnung. Elf Größen (von 340 mm bis 1375 mm) und verschiedene Waschtischunterschrankvarianten (mit und ohne Konsole) garantieren die Passgenauigkeit für jedes Bad. Auch in platzsparenden Badezimmern passt sich die Möbelserie dank Versionen mit reduzierter Tiefe clever ein. Vier verschiedene Oberflächen in Mattweiß, Sandbeige Matt, Schiefergrau Matt und Eiche Kaschmir ermöglichen eine individuelle Gestaltung und schaffen ein angenehmes und stimmiges Bild.

spp-o (Foto: hansgrohe/Hansgrohe SE/spp-o)



**Wir wünschen
unseren Kunden und
Geschäftspartnern
fröhliche Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr.**

Elektro Zentrum Großenhain EZG
Ihr kompetenter Partner im Bereich Elektrotechnik!

SEIT 1968

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG Telefon 03522 3091-0 • Fax 03522 3091-44
Radeburger Straße 12 • 01558 Großenhain E-Mail post@e-z-g.de • Web www.e-z-g.de

**Kohle • Heizöl • Transporte
Kies • Schotter • Holz**



H. Zschischang 

*Wir wünschen unserer Kundschaft
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2026!*



Altmarkt 3 • 01990 Ortrand
☎ 035755/257 • www.Zschischang.com

Hansel
Rollladen- und Fensterbau



Fertigung | Vertrieb | Montage | Service

*Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
danken wir und wünschen
frohe Weihnachten.
Für das neue Jahr Gesundheit,
Glück & Erfolg.*

lhn. Steffen Hansel • Königsbrücker Str. 59
01558 Großenhain - OT Folbern
Tel.: 03522/38425
Mail: hansel-rolladenbau@t-online.de





**Heizung-Sanitär
Hoffmann** Inh. Falk Dietze e.K.

*Unseren Kunden wünschen wir
angenehme Weihnachtsfeiertage
und das Beste für das Jahr 2026.
Wir freuen uns auf eine weitere
gute Zusammenarbeit.*



Radeburger Straße 85a | 01558 Großenhain
Telefon: 03522 3521506 | E-Mail: info@sanitaer-heizung-grossenhain.de
www.sanitaer-heizung-grossenhain.de



Frohe Weihnachten Haus, Balkon & Garten

Feuer in seiner intensivsten Form

Moderne Wohnräume stellen hohe Ansprüche: Klare Formen, natürliche Materialien und eine Einrichtung, die ebenso zurückhaltend wie ausdrucksstark wirkt. Viele wünschen sich daher einen Kaminofen, der sich perfekt in ihr stillvolles Zuhause einfügt – tagsüber zurückhaltend und puristisch, am Abend der strahlende Mittelpunkt des Raumes: Genau hier setzt der deutsche Hersteller Drooff Kaminöfen (www.drooff-kaminofen.de) an. Mit dem neuen Brunello 2 L MagicBlack bringt das Unternehmen eine Variante auf den Markt, die Feuer und Design auf besondere Weise verbindet.

Schwarz im Feuerraum, schwarz in der Scheibe – dieses Zusammenspiel hebt das Feuer auf ein neues Niveau. Für die äußere Gestaltung stehen verschiedene Varianten zur Wahl. Der sandgestrahlte StilBeton ist in zwei Farbtönen erhältlich: basalt – ein tiefes, warmes Grau, das Ruhe und Kraft ausstrahlt, sowie cream – ein sanfter, heller Ton, der das Feuer

er in einen lebendigen Hell-Dunkel-Kontrast setzt: Beide Ausführungen gibt es in glatter Form oder mit feinem Relief, das der Oberfläche zusätzliche Tiefe und Charakter verleiht. Ergänzt wird das Programm durch eine Verkleidung in schwarzem Stahl, die den modernen Look unterstreicht. Komfort gehört beim Hersteller dazu: Der optionale Wärmespeicher gibt die Wärme noch bis zu zehn Stunden nach dem Abbrand im Raum ab. Mit einer Höhe von fast 1,60 Metern und seiner schlanken, runden Form öffnet der Brunello den Blick auf eine großzügige Panorama-Sichtscheibe. Ein Kaminofen, der sich harmonisch in moderne Wohnräume einfügt.

spp-o (Foto: Drooff Kaminöfen/spp-o)



Hochbau - Sanierung

*Wir wünschen unseren Mitarbeitern,
Kunden und Geschäftspartnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!*

Baugesellschaft Großenhain GmbH

Dresdner Straße 20a, 01558 Großenhain

Tel.: 03522 / 502958 • E-Mail: bg@baugesellschaft-grossenhain.de

www.baugesellschaft-grossenhain.de

Friedrich - Fotolia

Dufte Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA **SEIDEL**

Fred Seidel · Weßnitzer Straße 10 · 01558 Großenhain · Telefon 0 35 22-52 58 50 · Funk 0172-9 70 12 28

www.seidel-hsk.de

Gartenbau Rühle

wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Möge das Fest der Liebe Ihnen Freude, Frieden
und Besinnlichkeit schenken.

Am Bahnhof Nr. 1, 01561 Zabeltitz
Tel. 03522/507501



Wirtschaft in Großenhain

Trauer

Den Verlust eines Menschen individuell verarbeiten

Bestattungskultur: Bei der Trauerbewältigung gibt es heute ganz neue Optionen

Die Bestattungskultur erlebt einen tiefgreifenden Wandel, der durch individuelle Bedürfnisse und Ansichten über den Tod geprägt ist. Zur ganz persönlichen Trauerbewältigung gehören inzwischen viele alternative Wege, um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit Erinnerungsdiamanten besteht heute sogar die Möglichkeit, den Verstorbenen oder die Verstorbene über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich zu tragen.

Erinnerungsdiamanten können auch aus Haaren gewonnen werden

Solche Erinnerungsdiamanten sind ein noch ungewöhnlicher, aber rechtlich zugelassener Bereich der Bestattungskultur. Dabei wird ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen im Ausland zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch geschliffen, die restliche Asche kann in der Urne beigesetzt werden. Inzwischen ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die für die Herstellung eines Erinnerungsdiamanten genutzt werden kann. Die Alternative sind Erinnerungsdiamanten aus Haaren. Auf sie kann man zurückgreifen, wenn Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind. Dieses Verfahren wird neben der Herstellung aus Kremationsasche etwa vom Schweizer Unternehmen Algordanza durchgeführt, das seit 2004 Erinnerungsdiamanten anbietet.

Herstellungsprozess in der Schweiz

Wenn man sich für einen Erinnerungsdiamanten aus Haaren entscheidet, kann die gesamte Asche in einer Urne beigesetzt werden. Der Herstellungsprozess der Diamanten aus Haaren findet in der Schweiz statt. Unter www.algordanza.com gibt es alle weiteren Informationen. Wer an einem Er-



Für die Trauerbewältigung gibt es heute viele alternative Wege - einer davon sind Erinnerungsdiamanten aus Kremationsasche oder aus Haaren.

(Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/fizkes)

innerungsdiamanten aus Haaren interessiert ist, wendet sich in Deutschland an ein Bestattungsunternehmen seiner Wahl. Für die Produktion eines oder mehrerer Erinnerungsdiamanten werden nur fünf bis zehn Gramm Haar benötigt. In einem ersten Schritt wird Kohlenstoff isoliert, gereinigt und aufgearbeitet. Im Anschluss wächst dieser unter hohem Druck und hoher Temperatur zu einem Erinnerungsdiamanten heran. Ein Rohdiamant kann auf Wunsch mit einer Lasergravur versehen werden.

djd



Anzeigenannahme für das Großenhainer Amtsblatt

Katrin Schneider (Kundenbetreuung)

☎ 0173 5660282

✉ katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Claudia Kranz (Koordination Innendienst)

✉ claudia.kranz@druckhaus-borna.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium	Durchwahl	03521 453139
Nossen	Markt 34	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

03522 507055

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

dolor
Bestattungen
Inh. Steffen Gramsch

Kulturschloss Großenhain

Highlights im Januar



Sonntag, 04.01.2026 - 16:00 Uhr

Pittiplatsch im Zauberwald mit den Original TV-Puppen

Der freche Kobold und seine Freunde bringen mit neuen Abenteuern und viel Humor magische Stimmung auf die Bühne. „Pittiplatsch im Zauberwald“ – ein zauberhaftes Wiedersehen für die ganze Familie!



Sonntag, 11.01.2026 - 15:00 Uhr

Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon mit dem Reinhard-Lakomy-Ensemble

Der Traumzauberbaum schickt Moosmutzel, Waldwuffel und die Kinder auf eine zauberlich-abenteuerliche Reise, um das fortgehext verschwundene Ypsilon zu finden.



Samstag, 17.01.2026 - 19:00 Uhr

Jörg Holdinghausen Akustik Quartett im Schlosskeller

Jörg Holdinghausen (Bassist von Wir sind Helden) lädt zu einem leisen, eindrucksvollen Liederabend ein, der mit warmer Akustik und poetischer Tiefe nachhaltig berührt.



Sonntag, 25.01.2026 - 17:00 Uhr

Abschied und Aufbruch - Philharmonisches Konzert Elbland Philharmonie Sachsen

Programm: Siegfried Kurz - Trompetenkonzert op. 23
W. A. Mozart - Ouvertüre zur Oper „Idomeneo“ KV 366
Solist: Markus Czieharz (Trompete) / Dirigent: Hermes Helfricht

**Restaurant Schlosskeller 3 Stunden
vor Veranstaltungsbeginn geöffnet!**

Kulturzentrum Großenhain

Informationen und Tickets

Tel. 03522 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de



Meet your job!

Die Messe für Ausbildung und Arbeit in Großenhain

31.01.2026 | 09:30 – 12:30 Uhr

im Kulturzentrum Großenhain, Schlossplatz 1
und im BSZ Großenhain, Industriestraße 1

Traumberufe entdecken, Unternehmen kennenlernen und durchstarten!

Egal ob mit dem Abschlusszeugnis in der Tasche oder einem Berufsabschluss auf der „Meet your job! – Der Messe für Ausbildung und Arbeit in Großenhain“ laden wir dich ein, deinen weiteren Karriereweg zu gestalten. Entdecke die Welt der Berufe, der Aus- und Weiterbildung um den zukünftigen Berufsweg einzuschlagen, der zu deinen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen passt, und das bei Unternehmen und Institutionen aus deiner Region.

HANDWERK INDUSTRIE VERWALTUNG SOZIALES MEDIZIN DIENSTLEISTUNG

FINDE DEINEN
JOB
JETZT!

Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen findest du unter www.myj-grossenhain.de.